



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Leidersbach mit den Ortsteilen Ebersbach, Leidersbach, Roßbach und Volkersbrunn

Heft Nr. 9

2. März 2018

Hausadresse:

Gemeinde Leidersbach
Hauptstraße 123
63849 Leidersbach

Telefon: (0 60 28) 97 41-0

Telefax: (0 60 28) 38 17

E-Mail: gemeinde@leidersbach.de

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

Mittwoch 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

LEIDERSBACH



Feierstunde zur Einbürgerung – 30 neue Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Landkreis Miltenberg



Bild v.l.: Thomas Zöller, 1. Bürgermeister Michael Schübler, Mehmet Dündar, Hicran Dündar, Landrat Jens Marco Scherf, Rudolf Elbert

Aus den Händen von Landrat Jens Marco Scherf und seinem Stellvertreter Thomas Zöller haben am 22.02.2018 30 Einbürgerungsbewerberinnen und Einbürgerungsbewerber ihre Einbürgerungsurkunden erhalten. Im großen Sitzungssaal des Landratsamts leisteten sie ihren Eid auf die Verfassung und erreichten damit das Ziel eines langen Weges, Deutsche zu werden mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten.

Aus unserer Gemeinde Leidersbach freuen wir uns Frau Hicran Dündar und Herrn Mehmet Dündar ganz herzlich willkommen heißen zu dürfen.

Michael Schübler, 1. Bürgermeister

Projekt Wald erFahren – Auszeichnung mit dem „Goldenen Pedal“



Einen großen Erfolg konnte das Projekt Wald erFahren am vergangenen Freitag verbuchen: Bei der Verleihung des 1. Radtourismus-Awards Bayerns durch den ADFC wurde das flächendeckende Netz von 52 E-Bike-Ladestationen in 25 Spessart-Kommunen als „Beste Serviceidee“ ausgezeichnet.

Die Jury begründete ihre Entscheidung damit, dass im Rahmen des Projekts Wald erFahren sehr gut erkannt wurde, was für die Region möglich ist: Die hügelige Region ist mit konventionellen Rädern für den Radtourismus auf breiter Basis wenig geeignet, mit E-Bikes jedoch sehr gut er- und befahrbar. Außerdem lobte die Jury die flächendeckende Infrastruktur sowie die schnelle Umsetzung und den innovativen Charakter des Projekts.

Die AllianzmanagerI/innen der vier beteiligten Kommunalen Allianzen Kahlgrund-Spessart, SpessartKraft, Südspessart und WEStSPeessart konnten den Preis am vergangenen Freitag, den 23.02.18, auf der Reise- und Freizeitmesse f.re.e in München entgegennehmen. Jetzt freut sich das Projektteam darauf mit neuem Schwung in die kommende Fahrradsaison zu starten und das Projekt Wald erFahren weiter voranzubringen. Sicher war der Gewinn des Goldenen Pedals ein großer Schritt in Sachen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, der den Bekanntheitsgrad des einzigartigen Angebotes für E-Biker/innen hier im Spessart nachhaltig steigert.



Bild: Allianzmanager/innen Lena Batrla (Südspessart), Tina Germer (WEStSPeessart), Lena Rosenberger (SpessartKraft) und Christopher Mehl (Kahlgrund-Spessart) nehmen das Goldene Pedal auf der Bühne des Bayerischen Rundfunks entgegen (Foto: Werner Müller, ADFC Bayern).

Alles rund um das Projekt Wald erfahren finden Sie im Internet unter www.walderfahren.de und unter www.facebook.com/walderfahren.

Alles Gute im Ruhestand!

Nach einem langen Arbeitsleben konnte

Herr Gustav Elbert

bereits am 23. Februar 2018 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten.

Herr Elbert trat bereits 1976 in den Schuldienst ein. 1990 wurde er an die damalige Volksschule Leidersbach versetzt. Bis zu seinem Ruhestand war er fast ausschließlich in der Mittelschule tätig und hat dort unzählige Schüler begleitet, sicher auch geprägt und zum Schulabschluss geführt.

An dieser Stelle dürfen wir ihm für seinen Einsatz um unsere Kinder danken und ihm neben guter Gesundheit viel Muße für die Zeit seines Ruhestandes wünschen.

Michael Schübler, 1. Bürgermeister



Projekt Zukunft in Leidersbach 1. Arbeitssitzung



Liebe Kinder und Jugendliche,

das „Projekt Zukunft“ startet in die nächste Phase. Alle Kinder und Jugendliche sind herzlichst eingeladen

am Freitag, 02. März 2018, um 16.00 Uhr in der Aula der Mittelschule in Leidersbach

mitzumachen. Zusammen werden wir das Projekt „Dirt Bike“ und „Skatepark“ planen und entwickeln. Kommt vorbei und arbeitet mit, jeder wird gebraucht.

Wir freuen uns auf euch.



Es grüßt euch euer Bürgermeister
Michael Schübler



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Achtung: Neue Regelung ab 01.01.2018 beim Bus-Ticket! Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach – Tageskarte 1,00 € ermäßigt

Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 06.03.2018 um 19:30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien: Gemeinderat Leidersbach
Ort/Raum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Zuschussantrag Kindergartenverein St. Johannes Leidersbach – Sanierungsmaßnahmen
2. Straßenausbau Heidberg; Erneute Beratung über die weitere Vorgehensweise
3. Umsetzung des Konzeptes „Ferienbetreuung“
4. Vorstellung des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Miltenberg für den Bereich Leidersbach
5. Anfragen

Anschließend nichtöffentliche Sitzung.

Weitere Tagesordnungspunkte werden in der Einladung bekannt gegeben.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung berät der Gemeinderat nichtöffentlich. Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Aus der Bauausschusssitzung vom 20.02.2018 – öffentlicher Teil

1 Bauantrag: Nutzungsänderung: Umbau Büroräume in Wohnungen, Fl. Nr. 1493, 1494, Gmkg Leidersbach, Hauptstraße 178
Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt.

2 Bauantrag: Neubau Wohnhaus mit Garage, Fl. Nr. 1450/43, Gmkg Roßbach, Sommerstraße 31
Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt. Den erforderlichen Befreiungen wird zugestimmt.

3 Bauantrag: Wohnhausneubau mit Garage, Fl. Nr. 1280/77, Gmkg Roßbach, Frankenstraße 2
Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt. Den notwendigen Befreiungen wird zugestimmt.

4 Bauantrag: Neubau Lagerhalle, Fl. Nr. 3680, Gmkg Leidersbach, Hauptstraße 86
Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt sofern wasserrechtliche Belange dem nicht entgegenstehen.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20.25 Uhr geschlossen.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20.25 Uhr geschlossen.

Aus dem Rathaus

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein. Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.
Freitag, 02. März 2018

graue Mülltonne (Restmüll)

**Vorschau: Freitag: 09. März 2018
blaue Mülltonne (Papier)**

braune Mülltonne (Biotonne)

Bürgermeister Sprechstunde

Am Mittwoch, 07. März 2018 entfällt die wöchentliche Sprechstunde (mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr) von Bürgermeister Michael Schübler.

Bürgerversammlung – Terminvormerkung

Am Donnerstag, 22. März 2018 findet um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Leidersbach eine Bürgerversammlung statt. Dazu möchten wir schon heute alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich dazu einladen. Themen sind verschiedene Sachstandsberichte. Merken Sie sich diesen Termin vor und besuchen Sie unsere Versammlung. Michael Schübler, 1. Bürgermeister

Gemeindliche

Wertstoffsammelstellen:

• **Kork und Batterien:**

OT Roßbach: Tonnen vor dem Bauhof

• **Energiesparlampen:**

Rathaus: Zimmer Nr. 1

• **CDs:** Rathaus: Foyer

• **Glascontainer:**

OT Leidersbach: Rot-Kreuz-Haus, MZH, Sportheim

OT Roßbach: Nahkauf-Markt, Pfarrheim,

Feuerwehrhaus/Alter Schulhof

OT Ebersbach: Musikerheim, Netto-Markt

OT Volkersbrunn: Bushaltestelle

• **Elektro-Kleingeräte:**

OT Leidersbach: Container an der Mehrzweckhalle

Fundbüro

An der Bushaltestelle am Rathaus Leidersbach wurde ein Rucksack gefunden. Der Verlierer wird gebeten, sich im Rathaus, Zimmer Nr. 1 zu melden.

Aus der MZH / Schule wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Anorak, schwarz/grau, Gr. 134

1 lange Sporthose, schwarz, Gr. 152

1 kurze Sporthose, grau, Gr. M

1 Strickkleid, blau, Gr. 140

1 Fleeceschal, blau/mint

1 T-Shirt, grau, Gr. XS

1 Baseballmütze, schwarz/oliv

1 Boxershirt, weinrot

1 P. Tormann-Handschuhe, blau

Die Verlierer werden gebeten, sich im Rathaus, Zi.Nr. 1 Einwohnermeldeamt, zu melden.

Abfallwirtschaft

Bereitstellung einer größeren oder zusätzlichen grauen Mülltonne wegen Pflegefall

Pflegebedürftige und Behinderte haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen. Auf Antrag erhalten Betroffene ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern, entweder über eine zusätzliche 60-l-Restmülltonne oder den Austausch einer vorhandenen 60-l-Restmülltonne gegen eine 120-l-Restmülltonne.

Selbstverständlich kann das Restmüllvolumen bei Bedarf auf eigene Kosten auf

Sprechtage des Notariats

Am Mittwoch, den 07.03.2018 halten die Herren Notare Herrmann und Dr. Koch vom Notariat Obernburg von 15.00 – 18.00 Uhr im Rathaus Leidersbach einen Sprechtag ab. Terminvergabe wird im Notariat in Obernburg vorgenommen unter der Tel. Nr. 06022/70970.

größere Müllgefäße oder zusätzliche Müllgefäße aufgestockt werden.

Die Verwendung einer Pflegefalltonne berechtigt nicht zur Reduzierung des satzungsgemäßen Restmüllvolumens.

• Erforderlich ist ein Antrag, der bei der Gemeinde Leidersbach Zi. Nr. 1, beim Landratsamt Miltenberg – Kommunale Abfallwirtschaft – und im Internet unter www.landratsamt-miltenberg.de „Umwelt & Soziales/Abfallwirtschaft/Formulare“ erhältlich ist.

• Erforderlich ist eine Bestätigung des behandelnden Arztes oder der Sozialstation, die auf dem Antragsvordruck aufgegeben werden kann.

Aus rechtlichen Gründen muss bei Mietern der Grundstückbesitzer als Gebührenpflichtiger zustimmen und den Antrag mitunterschreiben.

Der Anspruch besteht nur für die Pflege zu Haus, Einrichtungen werden nicht gefördert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gustl Fischer des Landratsamtes Miltenberg unter Tel. 09371 / 501-380 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@ira-mil.de.

Blech oder Leben – was ist mehr wert?

Gehwege sind für die Fußgänger da! Gehwege dienen dazu, den Fußgängern einen Raum zu sichern, in dem sie sich gefahrlos und unbehindert fortbewegen können. Kinder bis zu acht Jahren müssen sogar mit Fahrrädern den Gehweg benutzen. Leider müssen wir immer wieder beobachten, dass rücksichts- oder gedankenlose Kraftfahrer ihre Fahrzeuge so auf dem Gehweg platzieren, dass niemand mehr passieren kann, ohne die Straße zu betreten. Damit muten sie aber den

Sprechtag der Forstwirtschaft

Am Mittwoch, den 14.03.2018 hält Herr Freudenberger in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Leidersbach eine Sprechstunde ab. Er steht dabei allen Waldbesitzern zur Beantwortung von Fragen der Waldbewirtschaftung zur Verfügung.

Fußgängern (insbesondere Kindern und Senioren) zu, sich den Gefahren des fließenden Verkehrs auszusetzen. Der Gehweg gehört den Fußgängern! Nehmen Sie Rücksicht auf die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer. Übrigens – das Verbot gilt auch für den Geh- und Radweg!

Blech oder Leben – was ist mehr wert?

Gehwege sind für die Fußgänger da!

Gehwege dienen dazu, den Fußgängern einen Raum zu sichern, in dem sie sich gefahrlos und unbehindert fortbewegen können. Kinder bis zu acht Jahren müssen sogar mit Fahrrädern den Gehweg benutzen. Leider müssen wir immer wieder beobachten, dass rücksichts- oder gedankenlose Kraftfahrer ihre Fahrzeuge so auf dem Gehweg platzieren, dass niemand mehr passieren kann, ohne die Straße zu betreten. Damit muten sie aber den Fußgängern (insbesondere Kindern und Senioren) zu, sich den Gefahren des fließenden Verkehrs auszusetzen. Der Gehweg gehört den Fußgängern! Nehmen Sie Rücksicht auf die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer. Übrigens – das Verbot gilt auch für den Geh- und Radweg!

Hilfe! Wo ist die Hausnummer?

Prüfen Sie doch bitte selbst einmal!

Setzen Sie sich in Ihr Auto und stellen Sie sich vor, Sie wären ein Fremder vom Rettungsdienst oder auch der Arzt und Sie würden nach einem Notfallruf jetzt Ihre Hausnummer suchen. Spätestens jetzt könnten Sie feststellen, dass dies gar nicht so einfach ist. Deshalb sollte Ihre Hausnummer so deutlich und groß angebracht werden, dass sie jederzeit für einen Vorbei-

Wir suchen noch Helferinnen und Helfer für die landesweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“

Hierfür benötigen wir, wie schon in den letzten Jahren, Ihre Unterstützung. Welcher Verein, welche Schulklasse oder auch Privatpersonen hilft mit, am

Samstag, dem 24. März 2018

die Landschaft in unserem Gemeindegebiet von hässlichen Abfallablagerungen zu befreien? Durch Ihren Einsatz können Sie dazu beitragen, unsere Umwelt lebens- und liebenswert zu erhalten.

Melden Sie sich bitte bis spätestens 09.03.2018 bei der Gemeindeverwaltung, Frau Krug, Tel. 06028/9741-29. Am Ende der Aufräumaktion winkt Ihnen dann eine Vesper als kleines Dankeschön.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, dass sich viele freiwillige Helferinnen und Helfer melden und so zum Erfolg unserer Gemeinschaftsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ beitragen.

Michael Schübler, 1. Bürgermeister

fahrenden (ob von oben oder unten) erkennbar ist. Nur so ist gewährleistet, dass nicht kostbare Zeit in einem Notfall verloren geht!

Hausnummer kann Leben retten!

Immer wieder hören wir von Seiten des Rettungsdienstes, Notärzten usw., dass sie in Notfällen erst längere Zeit nach ihren Anrufern bzw. nach dem Patienten suchen müssen, da wegen der fehlenden Hausnummern die Häuser nicht gefunden werden können. Es ist deshalb in Ihrem Interesse, dass die Hausnummern deutlich lesbar, vor allem von der Straße gut erkennbar sind. Im Notfall entscheiden oft Minuten über Leben und Tod. Denken Sie daran – es könnte Ihr Leben sein, das Sie aufs Spiel setzen.

Sortierung auf den Grüngutsammelplätzen

Auf den Grüngutsammelplätzen der Landkreisgemeinden müssen die Garten- und Grünabfälle richtig getrennt werden!

Die Garten- und Grünabfälle, die die Landkreisbürger auf den gemeindlichen Grüngutsammelplätzen anliefern, werden auf verschiedenen Wegen zu wertvollen Rohstoffen aufgearbeitet. Nur eine **hohe Qualität**, für die zu großen Teilen **eine gute Trennung in Holziges und Krautiges bei der Anlieferung** auf den Sammelplätzen Voraussetzung ist, **garantiert den guten Absatz** dieser Rohstoffe.

Aus Holz wird Biobrennstoff

Das holzige Material des angelieferte Baum- und Strauchschnitts wird auf den befestigten Flächen der Plätze gesammelt und von Zeit zu Zeit gehäckselt. Je nach Qualität muss das Material noch weiter aufbereitet werden. Schließlich kann es als Biobrennstoff in Hackschnitzelheizungen oder Biomasseheizwerken eingesetzt werden. Es dient so als Ersatz für fossile Brennstoffe und trägt zur Verbesserung der CO₂-Bilanz bei.

Krautiges wird kompostiert

Das in den Containern gesammelte krautige Material wird in Kompostieranlagen, wie unserem Kompostwerk an der Kreis- und Mülldeponie Guggenberg zu wertvollem Kompost verarbeitet. Mit Unterstützung durch ausgefeilte Technik und Steuerprozesse entstehen im ersten Rotteabschnitt, der Intensivrotte, wesentlich höhere Temperaturen als im heimischen Komposthaufen, so dass Unkrautsamen und Krankheitserreger sicher abgetötet werden. Der Kompost ist danach sauber; die Fachleute nennen das „hygienisiert“. Daran schließt sich eine Nachrotte an, bei der der Kompost reifen kann, bis zu „Reifkompost, Rottegrad IV oder V“, der für den Einsatz als Dünger und Bodenverbesserer im Hausgarten besonders geeignet ist.

In der Landwirtschaft ersetzt qualitätsgeprüfter Kompost mineralischen Dünger. Besonders durch den Einsatz von jüngeren Komposten werden die Bodenqualität und der Erosionsschutz nachhaltig verbessert. Gerade in vieharmen Ackerbaugebieten, wie in der Untermainregion, ist die Humusnachlieferung und Bodenstrukturverbesserung ein großes Plus für den Komposteinsatz.

Schlechte Trennung behindert die Verwertung

Bei der thermischen Verwertung des Baum- und Strauchschnitts stört Krautiges auf-

grund seines hohen Wassergehaltes eher, umgekehrt wird bei der Kompostierung holziger Baum- und Strauchschnitt nicht oder nicht schnell genug zersetzt.

Deshalb ist die richtige Trennung der Abfälle auf dem Grüngutsammelplatz so wichtig!

In dem aktuellen Grünabfallverwertungssystem steigt die Bedeutung unserer Grüngutsammelplätze als „Anlagen zur Rohstoffgewinnung“. **Das kann aber nur gut funktionieren, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die angelieferten Materialien richtig trennen:** „Grüne“ Pflanzenreste, wie Rasen-, Hecken-, Rosenschnitt, Blumenstöcke, Laub, Moos und Blumen- oder Gemüsestauden (z. B. Kartoffel-, Kürbis-, Gurkenkraut, Tomatenstöcke) zählen zum Krautigen. „Braune“ Pflanzenabfälle, wie Baum-, Strauchschnitt, Christbäume und Abdeckreisig gehören zum Holzigen.

Weitere Informationen rund um die Abfallentsorgung gibt es im Internet unter <http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx> und bei der Abfallberatung unter Telefon **09371-501 380** und 501 384 oder 501 385.

Grundstücke auf Gefahren prüfen

Bereits das Grundgesetz schreibt vor, dass Eigentum verpflichtet. Ein Ausfluss davon ist, dass derjenige Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigte, der eine Gefahrenquelle schafft oder sonst für sie verantwortlich ist, für Schäden die Haftung zu übernehmen hat (sog. Verkehrssicherungspflicht), wenn er nicht die notwendigen Schutzvorkehrungen gegen daraus drohende Risiken getroffen hat. Diese juristisch klingende Formulierung lässt sich auf einige Tatsachen zusammenfassen:

• Kontrolle von Bäumen

Bei der Kontrolle von Bäumen hat sich nach der Rechtsprechung kein einheitlicher Prüfungszeitraum herausgebildet. Es ist allerdings sinnvoll die Bäume zweimal jährlich (einmal in belaubtem und einmal in unbelaubtem Zustand) zu überprüfen. Dabei ist vor allem auf tote Äste, die Standsicherheit und den Einwuchs der Wurzeln in Verkehrsflächen, usw. zu achten.

• Kontrolle von Gräben

In den Seitengräben kann es vereinzelt zu Steinschlägen kommen. Deshalb sind hier die Grundstückseigentümer angehalten zu prüfen, inwieweit eine Gefahr besteht. In Gräben ist nach der allgemeinen Lebenserfahrung mit spielenden Kindern zu rechnen, deshalb ist hier besondere Sorgfalt geboten.

• Kontrolle von Bauwerken

Bauwerke sind auf ihre Standsicherheit hin zu überprüfen. Bei Gebäuden mit Dacheindeckungen ist darauf zu achten, dass keine Ziegel lose sind und durch eine Windböe auf die Straßen oder den Gehweg fallen können.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung ganz allgemein hinweisen. Nur eventuelle Schadenersatzansprüche von geschädigten Dritten können über eine Privathaftpflichtversicherung abgedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten die notwendigen Kontrollen in regelmäßigen Abständen

durchzuführen bzw. soweit sie dies nicht selbst können von sachverständigen Dritten durchführen zu lassen, damit Sach- und vor allem Personenschäden vermieden werden.

Lichttraumprofil und Straßensäuberung

Die Gemeindeverwaltung möchte aus gegebenem Anlass auf die Pflichten der Grundstückseigentümer zur Sauberhaltung und Gefahrenabwehr hinweisen.

Der aus einem Privatgrundstück herausragende Bewuchs, der teilweise in den öffentlichen Verkehrsraum ragt (der sich über der Straße befindliche Luftraum gehört auch zum Straßenkörper) muss nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz zurück geschnitten werden. Das freizuhalten Lichttraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) beträgt über der Straße 4,50 m und im Geh- und Radwegbereich 2,50 m über der öffentlichen Verkehrsfläche. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßbegrenzungslinie bzw. der Grundstücksgrenze.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten dringend, ihr Grundstück auf Überwuchs zu überprüfen und gegebenenfalls zurück zu schneiden oder diese Arbeiten von einer beauftragten Person durchführen zu lassen. Nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften können – falls notwendig – auch entsprechende Maßnahmen auf Kosten des Eigentümers durch die Gemeinde angeordnet werden, um Gefahren für Leib und Leben zu vermeiden bzw. zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung hinweisen. Nur eventuelle Schadenersatzansprüche von geschädigten Verkehrsteilnehmern können durch eine Privathaftpflichtversicherung gedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich!

Nicht nur der Bewuchs an der Grundstücksgrenzungslinie ist durch die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten zu prüfen, sondern es ist auch die öffentliche Verkehrsfläche regelmäßig, mindestens einmal im Monat, zu säubern. Die Entwässerungsrinne ist außerdem von Bewuchs zu befreien. Wir möchten darauf hinweisen, dass dies keine Schikane der Gemeinde ist, sondern einem geordneten Wasserabfluss im Regenfall dient. So wird im Winter auch die Eisbildung auf der Fahrbahn durch „wild“ abfließendes Wasser verhindert und demzufolge Gefahrenstellen vorgebeugt. Auch trägt es zu einer längeren Lebensdauer der Rinne bei. Eine Nichtbeachtung kann im Einzelfall mit Geldbuße belegt werden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten deshalb, die erforderlichen Arbeiten zur Einhaltung der Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht auszuführen bzw. ausführen zu lassen.

Bachränder von Grünabfällen freihalten!

„70 Keller musste die Feuerwehr leer pumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in den Zeitungen über Wolkenbrüche oder dauernd anhaltende Regenfälle.

Die Gemeinde versucht durch Gewässer- ausbau und -unterhalt diesen Übergriffen

des Wassers vorzubeugen. Leider sehen mache Bürger die Bachränder als Lagerfläche für Kleingartenabfälle, wie Schnittholz von Obstbäumen, Reste von Zier- und Gemüsepflanzen und Mähgut aus der Pflege von Rasenflächen an. Die zumeist in bereits vorhandene Uferanbrüchen eingebrachten Abfälle werden durch ein Hochwasser abgeschwemmt und führen in den verrohrten Bachläufen und Durchlässen zu sog. Verklausungen, d.h. die Leitungen werden verstopft und das Wasser wird zurück gestaut. Dieselbe Problematik kann an Durchlässen von Brücken oder Zäunen, die über den Bachläufen errichtet werden, entstehen. Durch die Überflutung der Grundstücke entstehen für die Betroffenen teilweise erhebliche finanzielle Schäden, die vermeidbar gewesen wären, wenn andere Bürger Rücksicht genommen hätten.

Wir appellieren hiermit insbesondere an diejenigen, die Unrat und dergleichen an den Bachläufen ablagern, ebenso aber an die Benutzer und Errichter der Brücken und Zäune, sich einmal in die Lage der betroffenen Anwohner zu versetzen. Stellen Sie sich einmal vor, es wären Ihre eigenen vier Wände die unter Wasser stehen, wie würden Sie sich fühlen oder wie würden Sie reagieren?

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass für Gartenabfälle auf dem gemeindlichen Grüngutplatz kostenlos abgegeben werden können.

Die vorstehenden Zeilen dienen der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger!

Entsorgung der Friedhofsabfälle

Wir haben die Behältnisse zur Entsorgung der Friedhofsabfälle wie folgt gekennzeichnet:

Restmüll: graue Tonne mit grauem Deckel

Für Entsorgung von: Scherben (Glas, Ton, Keramik), einzelne kleine Steine, nicht verwertbare Kunststoffe (z.B. Schleifen aus Kunstfasern, ummantelter Bindedraht)

grüne Tonne mit gelbem Deckel

Sie ist für: Einweggrablichthüllen, Metallkappen von Grablichtern, Teelichthüllen, Plastikblumen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Einwickelfolien von Blumen, Kerzen oder ähnliches, Kunststoffsäcke von Torf, Grab- oder Blumenerde; Steigen (für Pflanzen und Topfblumen) aus Kunststoff, Metall, Holz oder Styropor

Kompostierbare Abfälle: große grüne Behälter

Sie sind für: Pflanzenreste, verwelkte Blumensträuße (ohne Metall), Topfpflanzen (ohne Topf)

Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Gemeindeverwaltung und Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel in Zukunft schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Amts- und Mitteilungsblatt wird jeden Monat einmal der nachstehende Hinweiszettel veröffentlicht. Wer einen Schaden

oder Mangel feststellt, wird gebeten, den Zettel auszuschneiden und ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen. Sie können aber Schäden und Mängel auch über unsere Internetseite (www.leidersbach.de) der Gemeindeverwaltung mitteilen. Die Gemeindeverwaltung dankt schon im Voraus für die Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Antwort

An die Gemeindeverwaltung Leidersbach

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung Nr. _____ ausgefallen
- Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaf
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker / klappert
- wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellenabsicherung
- überhängende Äste
- Straßeneinsicht versperrt
- Container überfüllt
- Sonstiges _____

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte genaue Ortsangabe:

Datum: _____

Absender: _____

Telefon-Nr.: _____
(für den Fall einer Rückfrage)

Arbeitskreis Energie, Umwelt, Technologie und Zukunft der Gemeinde

Beachten Sie bei der Wohnungseinrichtung auch das Thema Energie.

Energetisch sinnvoll einrichten heißt u. a.: Verdecken Sie Heizkörper nicht durch Möbel oder Gardinen, stellen Sie Möbel mit einem Abstand von 5 bis 10 cm von der Außenwand auf und vermeiden Sie hohe Luftfeuchtigkeit in den Wohnräumen durch offene Aquarien/Terrarien o. ä.!

Landratsamt Miltenberg

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501- 79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Kegler ermitteln den Landkreismeister

In Mömlingen findet am Samstag, 10. März, in den Kegelanlagen an der Sport- und

Kulturhalle die Endrunde um den 35. Landkreispokal im Kegeln statt. Von 13 Uhr an messen sich die Kegelvereine aus Kleinwallstadt, Wörth, Dorfprozelten und Obernburg, die sich an zwei Vorrundenspieltagen gegen starke Konkurrenz durchgesetzt haben. Die Mannschaft aus Kleinwallstadt hatte mit einer Bestleistung von 1769 Leistungspunkten das beste Vorrundenergebnis. Die höchste Holzzahl erzielte Thomas Büttner (Kleinwallstadt) mit 480 Holz, er ist mit neun Abräumern auch der aktuelle Neunerkönig. Der Eintritt ist frei, Versorgung ist reichlich vorhanden. Mit der Siegerehrung ist gegen 16.30 Uhr zu rechnen.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtag

Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt. **Nächster Termin: 21. März 2018**

Anmeldung: Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de

Kontakt: ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, E-Mail: wotschak@zentec.de

Anmeldeschluss: 19. März 2018

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de, Ansprechpartner: Eugen Volbers, Tannigstraße 28, 97318 Kitzingen, Telefon 09321 389834

Minijob – Heute gut und morgen arm?

Ausstellung im BiZ vom 5. bis 16. März

Am Bayerischen Untermain arbeiten ca. 25 000 Menschen ausschließlich in einem Minijob. Fast zwei Drittel davon sind Frauen. Sie verdienen maximal 450 Euro im Monat, sind häufig nicht eigenständig krankenversichert und haben weder Anspruch auf Arbeitslosengeld noch Rente. Zur dann oft fehlenden Absicherung bei Krankheit, Arbeitslosigkeit und im Alter kommt hinzu, dass viele Minijobbende aus Unkenntnis Nachteile in ihrem Arbeitsverhältnis in Kauf nehmen: Häufig wissen Arbeitgeber und Beschäftigte nicht, dass Minijobbende den gleichen Anspruch haben auf den Mindestlohn, bezahlten Urlaub oder geregelte Arbeitszeiten wie andere Beschäftigte auch. Für manche mag die geringfügige Beschäftigung eine gute Lösung sein, für viele stellt sie jedoch eine Brücke in die Altersarmut dar.

„Gleichzeitig sorgen der demografische Wandel, die anhaltend hohe Arbeitskräfte-nachfrage und der spürbare Fachkräftebedarf der Unternehmen aktuell für beste Voraussetzungen, um aus einem Minijob mehr zu machen: Beschäftigte sollen in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis ein auskömmliches Einkommen haben und Betriebe brauchen engagierte, zuverlässige und eingearbeitete Fachkräfte.“, sagt Elisabeth Dinkloh, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg, die die Ausstellung organisiert hat. Im Rahmen der Ausstellung „Minijob? Da geht noch mehr!“ werden Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie alle anderen Interessierten über die rechtliche Situation im Minijob informiert. Die Ausstellung ist von 5. bis 16. März, während der üblichen Öffnungszeiten in den Räumen des Berufsinformationszentrums (BiZ), Goldbacher Straße 25-27 in Aschaffenburg zu sehen.

Zudem bietet die Beauftragte für Chancengleichheit folgende Vorträge im BiZ an:

- Mini- und Midi-Job – Chance oder Sackgasse am Montag, 5. März 9-11 Uhr.
- Frauen und Rente – Frauen leben länger, aber wovon? am Dienstag, 13. März 14-16 Uhr.
- Tipps zum Wiedereinstieg nach der Familienphase am Donnerstag, 15. März 9-11.30 Uhr.

Anmeldung unter 06021/390360.

Informationen zu Mini- und Midi-Jobs – Chance oder Sackgasse

Oft werden soziale Rechte bei einem Mini-Job nicht beachtet. Welche Rechte und Pflichten bestehen bei einem Minijob (bis 450 Euro monatlich) und bei einer Tätigkeit bis zu 850 Euro (Midi-Job)? Welche Vor- und Nachteile ergeben sich durch eine 450-Euro-Beschäftigung für den beruflichen Lebensweg? Welche Strategien sind bei der Stellensuche wichtig?

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aschaffenburg Elisabeth Dinkloh referiert über dieses Thema am Montag, 5. März um 9 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Seiteneingang Kinopolis). Dauer ungefähr zwei Stunden. Anmeldung unter Tel. 06021 390 360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de.

Frauen und Rente – Was ist wichtig? Frauen unterbrechen oder reduzieren ihre Erwerbstätigkeit häufig wegen Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen. Michael Arnold von der Deutschen Rentenversicherung erläutert, welche Auswirkungen Erziehungs- und Pflegezeiten, Teilzeit oder Mini-Job auf die Rente haben und wie sich der Versorgungsausgleich nach der Scheidung auswirkt. Der Vortrag enthält auch Informationen zur privaten Altersvorsorge.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 13. März um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ), Goldbacher Straße 25-27 in Aschaffenburg statt, Dauer etwa zwei Stunden. Anmeldung unter Tel. 06021/390-360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de.

Nach der Familienphase zurück in den Beruf – aber wie? Infos zum beruflichen Wiedereinstieg

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung, Teilzeitarbeit, Bewerbungsstrategien, wie sieht der regionale

Arbeitsmarkt aus und welche Unterstützungsmöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit, sind Stichworte, die beim Wiedereinstieg nach einer Unterbrechung der beruflichen Tätigkeit durch Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen eine wichtige Rolle spielen.

Informationen und Tipps hierzu gibt Elisabeth Dinkloh, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Aschaffenburg am Donnerstag, 15. März um 9 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolisgebäude).

Anmeldung für die etwa zweieinhalbstündige Veranstaltung unter Telefon 06021 390-360 oder über Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de. Weitere Infos zum beruflichen Wiedereinstieg unter www.perspektive-wiedereinstieg.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Samstag, 17.03., 10:00 – 11:30 Uhr Alltagsbewegung mit Musik und Tanz für 1,5 bis 3 Jahre

Kinder bewegen sich von Natur aus gerne, sie brauchen dies auch für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Den Körper spielerisch zu erfahren und sich auszutoben macht Spaß, trainiert die Sinne, fördert die Fein- und Grobmotorik und gibt Selbstvertrauen.

Die Kinder werden zur Bewegung z.B. durch kleine Tänze die das Gleichgewicht schulen und der „Raum-Lage-Sinn“ angeregt. Durch die Bewegung wird die Körperwahrnehmung geschult und verbessert.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenberg

Montag, 19.03., 19:00 – 20:30 Uhr Motorische Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren

Bewegung bewegt alles und ist der Motor für eine gesunde Entwicklung! Das Baby „begreift“ die Welt mit allen Sinnen und mit Hilfe der Bewegung. Sie erhalten Hintergrundwissen mit Fokus auf die ersten drei Lebensjahre ihres Kindes, wie beispielweise die Meilensteine der motorischen Entwicklung und Tipps, wie sie die körperliche und geistige Entwicklung Ihres Kindes gezielt unterstützen können.

Der Vortrag mit vielen praktischen Tipps und Beispielen zeigt, wie Bewegung zu einem festen Bestandteil in der Lebensgestaltung von Kindern und deren Familien werden kann.

Veranstaltungsort ist das Elterncafe Lola in Klingenberg

Dienstag, 20.03., 09:30 -11:30 Uhr Mein neuer Freund der Löffel

Wann ist der richtige Zeitpunkt mit der Beikost für Ihr Baby zu beginnen? Für die Einführung der Beikost werden geeignete Lebensmittel vorgestellt. Die Unterschiede zwischen selbst gekocht und fertig gekauft werden diskutiert. Sie haben die Möglichkeit, die selbst zubereiteten Breie und Gläserchen zu verkosten.

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

Unkostenbeitrag für Lebensmittel

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage.

Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind online buchbar im neuen Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de.

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen!

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Schneller herunterzuladen:

Alle Filme der SVLFG jetzt auf YouTube

Die SVLFG hat ihre Kurzfilme zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz jetzt auf einem eigenen YouTube-Kanal bereitgestellt.

Nach den Filmen zur sicheren Baumfällung hat die SVLFG nun vier neue Kurzfilme zur Arbeitssicherheit bei saisonalen Arbeiten herausgegeben. Sie veranschaulichen anhand von Arbeiten in einem Spargelanbaubetrieb, warum Hygiene, Sonnenschutz, das richtige Verhalten im Notfall und die Persönliche Schutzausrüstung, wie zum Beispiel Sicherheitsschuhe oder Gehör- und Handschutz, wichtig sind.

Die neuen Filme sind in deutscher, englischer, rumänischer und polnischer Sprache abrufbar. Zu den auf YouTube hinterlegten Filmen gelangen Sie über den Pfad www.svlfg.de > Prävention > SVLFG-Präventionsfilme auf YouTube.

Nierenerkrankungen erfolgreich vorbeugen

Für Diabetiker bietet die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) spezielle Behandlungsprogramme an. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau anlässlich des Weltrententages am 9. März hin.

Um Patienten mit der Diagnose Diabetes mellitus medizinisch besser versorgen zu können, wurden sogenannte Disease-Management-Programme (DMP) entwickelt. Hier arbeitet der Patient eng mit Arzt, Klinik sowie anderen Therapieeinrichtungen zusammen und wird aktiv an der Behandlung beteiligt. Die LKK bietet bundesweit DMP für Diabetiker an.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.svlfg.de > Leistung > Leistungen der Krankenversicherung > Leistungen A – Z > D > Disease-Management-Programme. Derzeit sind über 100.000 Menschen in Deutschland auf eine Dialyse oder eine Nierentransplantation angewiesen. Ein Nierenversagen kann grundsätzlich jeden treffen. Besonders gefährdet sind Menschen mit Übergewicht. Sie sollten daher immer auf ausreichende Bewegung und auf eine gesunde Ernährung achten.

Eine chronische Nierenerkrankung wird nicht selten zu spät diagnostiziert, doch es gibt viele Möglichkeiten, eine Nierenerkrankung frühzeitig zu entdecken. Sie sollten Ihre Nierenfunktion vom Arzt kontrollieren lassen:

regelmäßig, wenn Sie einen Diabetes mellitus haben. Dann ist es möglich, dass Sie zum Beispiel zu viele rote Blutkörperchen oder Eiweiße im Urin haben, wenn Sie eine Krankheit haben, die Risiken für die Nieren mit sich bringt, zum Beispiel Bluthochdruck, wenn Sie Beschwerden haben, die auf Nierenprobleme hinweisen, wie Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe oder Blut im Urin,

wenn Sie eine/n Verwandte/n mit einer erblichen Nierenerkrankung haben. Der Weltnierentag findet alljährlich am 9. März statt. Ziel des weltweiten Aktionstages ist es, auf die Vorbeugung von Nierenerkrankungen aufmerksam zu machen.

Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg

Veranstaltungen mit Anmeldung:
Di. 13.03.18, Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 12:00 Uhr

Acrylkurs – Malkreis am Morgen

Schwerpunkte dieses Kurses können z.B. Pflanzen, Blumen, Portraits oder Themen sein, bei denen Verläufe benötigt werden. Ansonsten malen wir nach eigenen Ideen in den vielfältigen Techniken des Acrylmalens. Individuelle Unterstützung des Kursleiters ist selbstverständlich. 6 Vormittage, Termine: 13.03. / 20.03. / 27.03. / 10.04. / 17.04. / 24.04.18

Di. 13.03.18, Beginn: 15:45 Uhr, Ende: 18:15 Uhr

Acrylmalen – Grund- und Aufbaukurs

Ungewöhnliche Ausschnitte und ungewöhnliche Formate zeigen den Weg zu neuen Bildideen, die wir mit den vielfältigen Möglichkeiten des Acrylmalens beschreiten. Wir gestalten erfolgsorientiert in den grundlegenden Techniken der Acrylmalerei und malen dabei von schwarz über schwarzweiß zu bunt. Diese Methode bietet sehr viele Möglichkeiten der Korrektur und individuellen Weiterarbeit, bei der Sie vom Kursleiter unterstützt werden. 6 Spätnachmittage, Termine: 13.03. / 20.03. / 27.03. / 10.04. / 17.04. / 24.04.18;

Di. 13.03.18, Beginn: 13:00 Uhr, Ende: 15:30 Uhr

Aquarellkurs – Winter- und Frühjahrsmomente

Wir setzen die unterschiedlichen Techniken des Aquarells zu vorgegebenen Bildideen ein. Dafür steht uns eine Vielfalt an Möglichkeiten zur Verfügung wie z.B. Stillleben oder Arbeiten nach Bildvorlagen. Der Kursleiter geht individuell auf die Kenntnisse der Teilnehmer ein und ist bestrebt, diese systematisch zu erweitern. 6 Nachmittage, Termine: 13.03. / 20.03. / 27.03. / 10.04. / 17.04. / 24.04.18;

Sa. 17.03. – So. 18.03.18, Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

Qi Gong – das Leben pflegen

Qi Gong hat als ganzheitliche Lebenspflege Tradition und umfasst ein vielfältiges Übungssystem. Dies ermöglicht eine Auswahl von Übungen für Menschen von heute, um mit Freude und Genuss den Körper in Bewegung und den Geist in Ruhe zu erfahren. Lebenspflege mit Qi Gong ist eine besonders schöne Art der aktiven ganzheitlichen Gesundheitsförderung, mit Wirkung auch im Alltag. Für Einsteiger und zur Vertiefung geeignet.

Veranstaltungen ohne Anmeldung:
So. 04.03. – So. 15.04.18

Ausstellung: Trau Dich bunt zu trauern – Wenn das Baby zum Sternenkinder wird

Viele Frauen in Deutschland mussten in ihrem Leben bereits eine oder mehrere Fehlgeburten erleiden. Leider wird über diese sehr schmerzliche Erfahrung oft geschwiegen, und die betroffenen Mütter fühlen sich mit ihrer Trauer allein gelassen. Nach dem Verlust ihrer beiden Sternenkinder *Enni (SSW 21) & Aura (SSW 7/8)* hat

Dr. Jacqueline Kuhn das Malen als kreativen Trauerweg für sich entdeckt. Mit ihren Bildern möchte sie zum einen Einblick in das Gefühlsleben einer trauernden Mutter geben. Und zum anderen dem Betrachter das Begleitete Malen als Form der kreativen Trauerverarbeitung näherbringen. Dabei geht es ihr NICHT um den künstlerischen Anspruch, sondern allein um den Malprozess.

Künstlerin & Malbegleiterin: Dr. Jacqueline Kuhn, Bessenbach

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sa + So 09:00 Uhr – 14:00 Uhr
Vernissage: 16:00 Uhr

Di. 06.03.18, Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:00 Uhr

Wer innehält, hält das Innere – Kontemplation

Die Grundübung der Kontemplation als christlich mystischer Weg ist das Verweilen in der Fülle des Augenblicks, das ständige und geduldige Loslassen aller Gedanken und Vorstellungen sowie das vertrauensvolle Sich-Einlassen auf den eigenen Wesensgrund. Kontemplation ist Einüben in den Augenblick, in die Gegenwärtigkeit des Lebens. Zentrales Element der Kontemplation ist das Sitzen in Stille. In Verbindung mit dem Atem kehren wir uns immer wieder von außen nach innen. Die Praxis der Kontemplation führt zur Erfahrung des eigenen spirituellen Kernes, der trägt, begleitet und verwandelt. Das stille Sitzen wird durch achtsames Gehen und Körperübungen begleitet. Die offene Meditationsgruppe trifft sich monatlich. Decken, Sitzkissen und Hocker sind vorhanden.

Nähere Informationen und Anmeldung: Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg, Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach, Tel. 06021 63020, Fax 630280, mail: forum@schmerlenbach.de

SEFRA e.

Anmeldung im März: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen

Kurs: 21.+22.04., Samstag 10 – 16 Uhr und Sonntag 10 – 15 Uhr Kostenpflichtig. Nur mit Anmeldung bei SEFRA e.V. 06021 – 24728 oder www.sefraev.de.

Selbstbehauptungskurse für Jungen Coole Jungs Starke Kerle 1.-5. Klasse

Termine: 28.+ 29.04., 1.-3. Klasse von 10-13 Uhr und 25 + 26.03., 4.-5. Klasse um 14-17 Uhr Kostenpflichtig. Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728 oder www.sefraev.de

„Spruch der Woche“

„Wir sind immer artig, mal un – artig, mal eigen – artig, mal gross – artig, aber immer einzig – artig.“
(Autor unbekannt)

 **112**
wenn's brennt!
Meldung: wo? was?

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister und Seniorenkoordinator	
Matthias Wolf	06028 / 6141
3. Bürgermeister und Jugendbeauftragter	
Ernst Schulten	06021 / 5838-413
Familienbeauftragter	
Andreas Opolka	0160 / 8868008
Umweltbeauftragter	
Andreas Streck	06092 / 995344
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Mario Sommer	06092 / 8236699
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Florian Schüßler	06028 / 9930846
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	06092 / 8236188
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Dr. med. Gerald Reus, Wiesenstr. 5,	
Allgemeinarzt	06028/4558
Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doeber, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ebersbach:	
Margarete Borst	06028 / 1722
Ulrike Hagen	06028 / 7245
Leidersbach:	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Heffer	06028 / 4564
Roßbach/Volkersbrunn:	
Edeltrud Bohlender	06092 / 7344
Nachbarschaftshilfe:	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Kroth Lydia	06028 / 6315
Lischke Roswitha	06028 / 6538
Burkholz Heidelinde	06028 / 120555
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH:	
Betriebsstelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222

SCHULNACHRICHTEN



Max Zenglein bei Vernissage im Landratsamt

Am Dienstag, den 20.02.2018 waren Max Zenglein und Bryan Göbel aus der Mittelschule Leidersbach zur Ausstellungseröffnung Schaefflerpreis ins Landratsamt Miltenberg geladen. Aus nahezu 1500 Bildinterpretationen, die Kinder und Jugendliche anlässlich der Ausstellung Tobias Krejtschi illustrierte „Bilderbuchwelten“ in der Obernburger Kochsmühle im vergangenen Jahr angefertigt hatten, waren 150 Bilder in die engere Auswahl gekommen, davon zwei aus der Mittelschule Leidersbach.

Für alle diese Kunstwerke gab es nur eine Vorgabe, sie mussten in weniger als 45 Minuten zu Papier gebracht werden.

Die Bildinterpretationen von Max und Bryan sind bis März im Foyer des Landratsamtes Miltenberg zu sehen.

Aus dieser bereits engen Auswahl werden 15 Bilder am 18. März im KANA-Haus in Eschau für den Fritz-Schaeffler-Preis nominiert und die ersten drei Siegerbilder erhalten ein Original Kunstwerk des Malers.

„Die Bilder von Max und Bryan haben gute Chancen für die Nominierung im KANA-Haus. Beide Bilder sind herausragend geworden.“, so wurde an der Ausstellungseröffnung von Landrat Jens-Marco Scherf schon kommuniziert.

Na dann! Wir drücken die Daumen für unsere Künstler...

Matthias Rauschert, KR

Wir gratulieren



OT Roßbach

Zum 75. Geburtstag am 04.03.2018
Herrn Ilyas Kückucay, Sudetenstr.

OT Volkersbrunn

Zum 75. Geburtstag am 07.03.2018
Frau Gisela Schmitt, Im Gründchen 7

Bereitschaftsdienste

- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
03./04. März 2018
B.D.S./W.U. Johannesburg Stefan Striegler
MSc und Dr. Gerold Zschebek, Hauptstr.
90, Heimbuchenthal, Tel. 06092/995888

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis
Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr
am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden
Werktages
03./04. März 2018
Herr Andreas Gräf, Marienstr. 31, 63820
Elsenfeld, Tel. 06022/623981

Hühnerimpfstoffabgabetermin

Freitag, 2. März ab 16.30 bis 18.00 Uhr
Frau Anette Koll, Hauptstr. 99, 63843
Niedernberg, Tel. 06028/996733, Fax:
06028/996735

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des
folgenden Tages

03. März 2018

Stadt-Apotheke, Elsenfelder Str. 3,
Erlenbach, Tel. 09372/5483

04. März 2018

Post-Apotheke, Bachstr. 50,
Großostheim, Tel. 06026/5222

05. März 2018

Franken-Apotheke, Odenwaldstr. 8,
Wörth, Tel. 09372/944494

06. März 2018

Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35,
Obernbürg, Tel. 06022/8519

07. März 2018

Bachgau-Apotheke, Breite Straße 47,
63762 Großostheim, Tel. 06026/6616

08. März 2018

Markt-Apotheke, Fährstraße 2, 63839
Kleinwallstadt, Tel. 06022/21225

09. März 2018

Elsava-Apotheke, Erlenbacher Str. 16,
63820 Elsenfeld, Tel. 06022/9100

1. Vorstand: Gottfried Köhler

2. Vorstand: Steffen Müller
Kassiererin: Susanne Fries
Schriftführerin: Pia Reichert
Beisitzer: Matthias Aulbach

Wir wünschen der gesamten Vorstandschaft,
vor allem aber den neuen Mitgliedern, viel
Erfolg für die nächsten Jahre, viel Freude
bei der Ausführung dieses wichtigen Ehren-
amtes und sagen Allen ein herzliches Dan-
keschön für die Bereitschaft zur Mitarbeit!

Anmeldung in der "Villa Kunterbunt" Hofstetten

Evangelischer Kindergarten mit integrierter Waldpädagogik

Liebe Eltern! Seit einigen Jahren arbeiten
wir in unserer Einrichtung nach einer ei-
genen Konzeption – Kindergarten mit all
seinen Vorzügen und integrierte Waldpä-
dagogik. Es bietet sich Ihrem Kind eine
optimale Förderung durch die Möglichkeit
des gleichzeitigen Besuches einer Regelkin-
dergartengruppe und einer naturnahen
Gruppe im Wald.

Die Kombination dieser beiden Modelle hat
sich in den letzten Jahren mehr als bewährt
und führt zu einer umfassenden und aus-
gewogenen Entwicklung in allen Erziehungs-
bereichen. Dabei steht für uns immer Ihr
Kind im Mittelpunkt. Es soll Raum zur
Persönlichkeitsentwicklung haben und sich
darin von uns unterstützt fühlen.

Seit 2016 nehmen wir am Bundesprogramm
„Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ teil.
Wir legen deshalb besonderen Wert auf
die sprachliche Bildung Ihres Kindes.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Möchten Sie mehr über uns und über un-
sere Einrichtung erfahren?

Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie!
Unser Kindergarten nimmt Kinder ab 2 ½
Jahren auf. Es können Kinder aus allen
Orten bzw. politischen Gemeinden aufge-
nommen werden!

Anmeldungen sind jederzeit nach indivi-
dueller Vereinbarung möglich.

Bitte melden Sie sich vorab telefonisch
unter 06022/25102 an.

Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr
Kind ein paar Schritte seines Lebens ge-
meinsam mit uns geht.

Kindergarten-Nachrichten

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,
Tel. 06028/1589

Kindergarten St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140,
Tel. 06028/1552

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10,
Tel. 06092/207

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3,
Tel. 06028/9930906

Evang. Kindergarten "Villa Kunterbunt"

Am Rücker Berg 1. 63839 Kleinwallstadt-
Hofstetten, Telefon: 06022.25102, E-Mail:
kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de

Kindergarten

St. Laurentius Roßbach

Bei den Neuwahlen an der Generalver-
sammlung am 26.02.2018 ergab sich fol-
gende neue Zusammensetzung der
Vorstandschaft:

Klima-Kita-Netzwerk Projektbüro Süd startet mit Fortbildung in Nordbayern

Wie kommt der Strom in die Steckdose und wie sieht der eigentlich aus? Woher kommen die Zutaten für das Frühstück? Was passiert mit kaputtem Spielzeug? Und was hat das alles mit mir und dem Klima zu tun? Im neuen bundesweiten Projekt „Klima-Kita-Netzwerk“ mit Förderung des Bundesumweltministeriums und der Nationalen Klimaschutzinitiative möchte die Umweltstation Lias-Grube als Projektbüro Süd – zuständig für Bayern und Baden-Württemberg, pädagogische Mitarbeiterinnen aus Kindertagesstätten mit Kindern von 3-6 Jahren einladen, an der kostenfreien Fortbildung „Energie und Klimaschutz auf der Spur – Mit Kindern Forschen und entdecken“ am 11./12. April und dem zweiten Modul am 6. Juni in Eggolsheim/Oberfranken teilzunehmen. Die gesamte Fortbildung besteht aus einem Grund- und einem Vertiefungsmodul. Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildung werden sein: Energiedetektive & Stromfressermonster – Ideen für die Kita-Praxis; Lernwerkstätten indoor und outdoor zu den Themen Energie/Klima; Ernährung und Ressourcenschutz; Hintergrundinfos zum Klimaschutz, Tipps rund um Energie im Kita-Alltag

- Einführung in Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE); Transfer: Ideen für die eigene Praxis entwickeln mit Erfahrungsaustausch. Die Teilnahme ist incl. Vollverpflegung kostenfrei, lediglich die Übernachtungskosten bei Anreise am Vortag sind nicht förderfähig. Näheres und Anmeldung beim Klima-Kita-Netzwerk Projektbüro Süd / c/o Umweltstation Lias-Grube Projekthotline 0228 – 242 559 15 od. www.klima-kita-netzwerk.de

Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule Leidersbach
OT Leidersbach, Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431

Josef-Anton-Rohe Mittelschule Kleinwallstadt

Einladung zur Informationsveranstaltung „gebundene 5. Ganztagsklasse“
Wir laden alle interessierten Eltern zu einer Informationsveranstaltung ein am Donnerstag, 8. März, um 19:00 Uhr in der Aula der Josef-Anton-Rohe Mittelschule Kleinwallstadt. Die Ganztagsklasse kann von Schülerinnen und Schülern der Mittelschulen Eisenfeld, Eschau, Kleinwallstadt, Leidersbach und Sulzbach besucht werden. Dabei werden Ihnen das Konzept und die Räumlichkeiten der gebundenen Ganztagsklassen vorgestellt und Anmeldungen entgegengenommen.

Theresia-Gerhardinger- Realschule

Diözese Würzburg Amorbach
Richterstraße 4, 63916 Amorbach, Tel.: 09373 2886; Fax: 09373 4291, sekretariat@tgrsamorbach.de
EINLADUNG zum diesjährigen TAG DER OFFENEN TÜR
am Freitag, 16. März. Wir bieten Ihnen von 14.00 bis 18.00 Uhr ein vielseitiges Programm aus Informationen, Ausstellungen und Aufführungen an. Für Ihr leibliches Wohl halten wir verschiedene Köstlichkeiten bereit. Über Ihren Besuch freuen wir uns alle sehr.

Gemeindebücherei



Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

Herzliche Einladung zur Lesung mit Karl Schmitt: „Das kleine Buch“

mit originellen Gedichten und Anekdoten sowie in der Main-Echo-Babbel-Box veröffentlichten Beiträgen
Mittwoch, 14. März 2018, 19.30 Uhr
Eintritt frei!

Senioren-Nachrichten

Im März zeigt das AWO-Seniorenkino die Komödie:

Ein Dorf sieht schwarz

von Julien Rambaldi; F 2016; 94 Min.; FSK: 0; mit Marc Zinga, Aïssa Maïga, Bayron Lebli, u. a.

Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den „Exoten“ das Leben schwer zu machen... (Verleihinfo)

„Die wahre Geschichte hinter dieser Culture-Clash-Komödie spielt zwar im fernen Jahr 1975, ist heute aber leider wieder ziemlich aktuell. ...

Termin:

Dienstag, 20. März um 14.30 Uhr.

Im Anschluss an den Film findet ein Publikumsgespräch zusammen mit den Schülern des HSG Erlenbach im Rahmen des Projektes „Begegnung der Generationen“ statt.

(für Senioren über 60, Schüler sowie für größere Gruppen mit mindestens 10 Teilnehmern ermäßigt). Das Kinobistro öffnet an den Seniorenkino-Dienstagen um 13.30 Uhr, Kaffee und Kuchen können zum Selbstkostenpreis gekauft werden.

Rollstuhlfahrer sind herzlich willkommen! Nähere Infos unter: Kinopassage, Erlenbach, Tel: 09372- 5197 09371-2791 <http://www.kinopassage.de>

Zu verschenken

Diorit-Findlinge/Wasserbausteine zur Gartengestaltung (1 Hänger) sowie ca. 3-4 qm Pflastersteine (30x15 cm) an Selbstabholer abzugeben
Tel. 06092/823580

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste im Grund	Samstag 03.03.	Sonntag 04.03.	Montag 05.03.	Dienstag 06.03.	Mittwoch 07.03.	Donnerstag 08.03.	Freitag 09.03.	Samstag 10.03.	Sonntag 11.03.
Leidersbach		8:30 Messfeier Pfr. Schüssler				19:00 Messfeier Pfr. Schüssler		14:00 Tauffeier Pfr. Wissel	10:00 Messfeier Pfr. Schüssler 18:00 Fasten-andacht S. Hörst/ S. Schmitt
Ebersbach		10:00 Messfeier Pfr. Geiger	19:00 Messfeier Pfr. Schüssler				19:00 Messfeier Pfr. Wissel		10:00 Wort-Gottes- Feier N. Pesahl
Roßbach	18:00 Vorabend- messe als Konzert- gottesdienst f. Erwachsene Pfr. Geiger/ PR A. Wolf/ Singgruppe	14:00 Rosen- kranz			18:30 Aus- setzung 19:00 Messfeier Pfr. Wissel			18:00 Rosenkranz	8:30 Messfeier Pfr. Wissel 14:00 Rosenkranz
Volkersbrunn		10:00 Wort- Gottes- Feier S. Aulbach		18:30 Aus- setzung 19:00 Messfeier Pfr. Geiger			20:15 Misereor- Spätschicht PR M. Reis	18:00 Vorabend- messe Pfr. Schüssler	

Liebe Mitchristen!

Vielleicht haben sie die letzten Tage auch immer mal wieder die olympischen Spiele verfolgt – bei Medaillen deutscher Sportler und Sportlerinnen jubelt. Als früherer aktiver Sportler schaue ich mir das gerne an. (Habe immerhin alle 4 Sportkurse für mein Abitur eingebracht.) Im „Christ in der Gegenwart“ fand ich folgendes Zitat der Woche von dem polnischen Skispringer und Goldmedaillengewinner auf der Großschanze hier bei Olympia Kamil Stoch: „Ich schäme mich nicht für meinen Glauben an Jesus. Ich bin so erzogen worden.“ Er und andere polnische Skispringer machten vor ihrem Sprung das Kreuzzeichen. Ähnliches kann man auch bei Fußballspielen beobachten: Fußballer aus den südlichen Ländern Europas oder Südamerikas machen vor dem Betreten des Spielfeldes ein Kreuzzeichen.

Schämen wir uns für unseren Glauben? Würden wir öffentlich ein Kreuzzeichen machen? Ich bete im Normalfall still in einer Gastwirtschaft vor dem Essen, mache aber dazu auch mein Kreuzzeichen. Die österliche Bußzeit lädt uns wieder dazu ein, uns zu unserem Glauben zu bekehren oder uns wieder neu dazu auszurichten. Ich wünsche uns gute gesegnete Tage der Vorbereitung auf das Fest unserer Befreiung und Erlösung, auf Ostern.

Martin Wissel, Pfarrer

Pfarrbüro Leidersbach

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 08.03. geschlossen

Bürostunden sind montags und dienstags von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr und freitags von 14.30 – 17.00 Uhr .

Pfarramt: **Telefon 06028/1595**, Fax 06028/994280, E-Mail pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Margret Reis

erreichbar in ihrem Büro im Pfarrhaus Leidersbach, persönlich oder unter **Tel. 06028/9778433**, e-mail: margret.reis@bistum-wuerzburg.de, in der Regel gut erreichbar Montag und Donnerstag vormittag, Dienstag und Freitag nachmittag

Homepage: www.Maria-im-Grund.de

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:
freitags von 17.00 – 18.30Uhr

Informationen für die Pfarreiengemeinschaft

Einladung zu den fränkischen Passionsspielen nach Sömmersdorf

Termin: 8. Juli 2018
geplanter Tagesablauf: Abfahrt des Busses um 11:30 Uhr, Beginn der Aufführung um 14:30 Uhr, Rückkehr ca. 21:30 Uhr;
Kosten: 15,00 € (Busfahrt) und 24,00 € (Eintrittskarte Kategorie 2)
Anmeldeschluss: 16.04.2018
Hinweis: Zeitgleich mit Bergpicknick

Am Samstag, 03.03. findet in der St. Laurentius-Kirche in Roßbach ein Konzertgottesdienst statt.

Nähere Informationen unter St. Laurentius Roßbach.

Familienwochenende vom 8. – 10. Juni

Die Pfarreiengemeinschaft Maria im Grund und die Kolpingsfamilie bieten zusammen ein Familienwochenende im „Haus St, Michael“ in Bad Königshofen an. Leben in und mit der Natur – unter diesem Motto werden verschiedene Aktionen angeboten. Anreise: Freitag bis 18:00 Uhr, Abreise: Sonntag nach dem Mittagessen
Referentin: Reinhilde Hefter (Naturpädagogin und Kräuterführerin)
Kosten: Pro Familie mit allen Kindern (unter 18 Jahren): 145,00€; pro Einzelperson mit allen Kindern (unter 18 Jahren): 95,00€
Anmeldungen bitte bis 10.03.18 im Pfarrbüro, Kolpingstraße 14, Pfr. Wissel (Tel. 06028/1595) oder Ignaz Aulbach, Freiherr-von-Ketteler Straße 13

Pfarrgemeinderats-Wahl

Herzlichen Dank allen, die ihre Stimme abgegeben haben, um die Kandidaten und Kandidatinnen zu unterstützen. Vielen Dank für die gute Wahlbeteiligung; sie lag in Leidersbach bei 32%, in Ebersbach bei 40,35%, in Roßbach bei 38,35% und in Volkersbrunn bei 50,65%.

Konstituierende Sitzung für Leidersbach/Ebersbach am 12.3., 19 Uhr im Kolpingheim; Roßbach am 15.3. um 19.30 Uhr im Pfarrheim; Volkersbrunn am 12.4.

„Sich dem Leben öffnen“ – Misereor-Spättschichten in der Fastenzeit:

jeweils um 20.15 Uhr (ca. 30-45 Min.)
Fr. 9.3., Volkersbrunn, Kirche: Das Leben auskosten.

Di. 13.3., Ebersbach, Clubraum Pfarrzentrum: Auf das Leben hören.

Di. 20.3., Leidersbach, Kolpingheim: Das Leben sehen lernen.

Mo. 26.3., Leidersbach, Kolpingheim: Das Leben atmen.

Weltgebetstag am Freitag, 2.3., um 19 Uhr, im Pfarrheim Roßbach, Gottesdienst und anschl. Begegnung: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Frauen aller Konfessionen laden ein.

Firmvorbereitung: Misereor-Tag aller Firmlinge am Samstag, 3.3., im Kolpingheim, 10 – 13 Uhr.

Vorschau – Ostereier-Aktion am Palmsonntag: Auch in diesem Jahr werden wieder Ostereier für ein Slum-Projekt in Mexiko-City verkauft.

Kirche in der Region: Engelberg-Gespräch am 10.3. um 18 Uhr in der Klosterschänke: „Frauen haben Recht! 100 Jahre Wahlrecht für Frauen“ mit Prof. Dr. Rita Süsmuth u: Katharina Pritzl, Alzenau.

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit Demenz, ihre Angehörige, Betreuer und Interessierte am 29. April um 15 Uhr in der evangelischen Kirche St. Martin in Kleinheubach, danach Begegnung im evangelischen Gemeindehaus. Thema: Hand in Hand

St. Jakobus Leidersbach

Freitag, 2. März 2018

Agnes v. Prag, Karl

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim Roßbach

Sonntag, 4. März 2018

3. Fastensonntag

8:30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde Gebetsgedenken für Jakob Weiß und verstorbene Angehörige; Rita Bach; Alfons Kempf, lebende u. verstorb. Angeh.; Peter Kempf, lebende und verstorb. Angeh.

Donnerstag, 8. März 2018

Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

19:00 Uhr Messfeier
Gebetsgedenken für Walter Eser; Karl und Eva Krug; zu Ehren der Muttergottes und des hl. Antonius

Freitag, 9. März 2018

Hl. Bruno von Querfurt, Bischof, Märtyrer, Hl. Franziska

20:15 Uhr Misereor- Spättschicht in Volkersbrunn in der Kirche –
Thema: Das Leben auskosten

Samstag, 10. März 2018

Emil, Gustav

14:00 Uhr Tauffeier für Charlotte Martha Starke

Sonntag, 11. März 2018

4. Fastensonntag (Laetare)

10:00 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde Gebetsgedenken für Pfarrer Alfons Reus, Hugo, Thekla, Perpetua und Hermine Reus und Angehörige (L); Willi, Franziska u. Rosalie Seitz und Elisabeth Zakreis (L); Alfred und Maria Schreck und Angeh.; Adolf und Franziska Aulbach und Angeh.; Agnes und Franz Kempf, lebende und verstorbene Angehörige; Lisa, Hugo, Emma, Anna und Friedrich Böning; Kurt und Agnes Kraus und Angehörige; Fritz, Auguste, Norbert und Maria Rachor; Bernhard Emmerich und Angehörige
18:00 Uhr Fastenandacht

Zum Gedenken der Verstorbenen

05.03.2012	Elfriede Goldhammer	
	geb. Salg	71 Jahre
06.03.1996	Manfred Göbel	33 Jahre
07.03.1995	Josef Reisimer	84 Jahre
08.03.1995	Maria Maidhof	
	geb. Syndikus	81 Jahre
08.03.2013	Walter Eser	65 Jahre
08.03.2014	Klara Schuck	
	geb. Bachmann	91 Jahre
09.03.2000	Josef Schmitz	87 Jahre
09.03.2014	Imelda Schäfer	
	geb. Orth	92 Jahre
11.03.2001	Maria Ronalter	
	geb. Schulz	79 Jahre
11.03.2003	Arnold Ott	81 Jahre
11.03.2011	Justina Stegmann	
	geb. Weis	90 Jahre

Ministrantendienst

Sonntag, 04.03. **Samstag/Sonntag Gruppe 2:** Daniel Kempf, Paulina Appel, Emilia Appel, Lea Kolb, Jona Kolb, Adrian Stritesky

Donnerstag, 08.03. **Donnerstag**

Gruppe 2: Silia Büttner, Louis Weis, Patrick Seitz, Adrian Seitz. Adrian Stritesky

Sonntag, 11.03. **Samstag/Sonntag**

Gruppe 3: David Weis, Lea Bachmann, Silia Büttner, Adrian Seitz, Patrick Seitz,

Lektorendienst:

Sonntag, 04.03. Elmar Aulbach

Kommunionhelfer:

Sonntag, 04.03. Elmar Aulbach

St. Barbara Ebersbach

Freitag, 2. März 2018

Agnes v. Prag, Karl

14:00 Uhr Krankenkommunion

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim Roßbach

Sonntag, 4. März 2018

3. Fastensonntag

10:00 Uhr Messfeier

Gebetsgedenken für Anita Schüßler und Angehörige (L); Stefan Müller; Kurt und Brigitta Hendl und Burkard Amendt; Arno Hefter und Angehörige; Mechtilde und Alfred Aust, Liesl Hör, Siegfried und Johanna Scherf; Emmi und Wilfried Hefter und Angehörige Hefter und Schüssler; Hans und Malchen Hein und Angehörige

Montag, 5. März 2018

Friedrich, Dietmar, Olivia

19:00 Uhr Messfeier

Gebetsgedenken für Schwester Charitina Schüßler und Geschwister

Freitag, 9. März 2018

Hl. Bruno von Querfurt, Bischof, Märtyrer, Hl. Franziska

19:00 Uhr Messfeier

Gebetsgedenken für Maria Fath, Eltern u. Geschwister (L)

20:15 Uhr Misereor-Spätschicht in Volkersbrunn in der Kirche – Thema: Das Leben auskosten

Sonntag, 11. März 2018

4. Fastensonntag (Laetare)

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Zum Gedenken der Verstorbenen

09.03.2011	Paula Weber	
	geb. Wolf	81 Jahre
11.03.1994	Herbert Stapf	70 Jahre
11.03.2004	Franz Kolb	89 Jahre
11.03.2016	Rita Bauer	
	geb. Hein	84 Jahre

Ministrantendienst

Sonntag, 04.03. **Gruppe 1:** Simon Bachmann, Jonas Hagen, Niklas Hagen, Tobias Hagen, Louis Eicker, Jakob Diener
Woche vom 5. – 10.03. **Gruppe 3:** Elias Hein, Melina Scherf, Maria Hein, Clara Hein, Jana Gräber

Sonntag, 11.03. **Gruppe 2:** Paula Spinnler, Eva Schindlbeck, Anna Schindlbeck, Emma Dröbler, Helena Wagner, Madleen Eberz

Lektorendienst

Sonntag, 04.03. Joachim Diener

Kommunionhelfer

Sonntag, 04.03. A. Löffler/L. Seitz

St. Laurentius Roßbach

Freitag, 02. März 2018

9.00 Uhr Krankenkommunion

(Pfr. Wissel/PR M. Reis)

19.00 Uhr WELTGEBETSTAG DER FRAUEN im Pfarrheim Roßbach, anschl. gemütliches Beisammensein

Samstag, 03. März 2018

Kein Rosenkranz

18.00 Uhr SONNTAGVORABENDMESSE für die Pfarrgemeinde, Thema: „Mutter und Vater“. Ein „Konzert-Gottesdienst“ für Erwachsene mit H. Pfr. Geiger, H. PR Alexander Wolf und der Singgruppe Roßbach. Herzliche Einladung!

Gebetsgedenken für Walter und Rosa Holena, Burkard Oberle, lebende und verstorbene Angehörige; Alfons und Rosa Englert, Sebastian und Antonia Englert, lebende und verstorb. Angeh.; Günther Dörig, Willi u. Rosa Dörig, Emilie u. Ludwig Stapf, lebende u. verstorb. Angeh.; Rosa Seiler, Rudi Pfarrer, Willibald Kempf (Jhtg.), Geschwister und Eltern und für die Familien Bachmann und Pfarrer, lebende und verstorbene Angehörige; Philipp (Jhtg.) und Dora Kullmann, Alfred und Helene Seitz, Alfons Krug, Heini Schreck, Ursula Bachmann und Elli Schwiemann, lebende und verstorbene Angehörige; Isidor, Lisbeth und Dieter Schüßler, lebende und verstorbene Angehörige; Alois und Agnes Reichert, Johann, Maria und Hans Lang, lebende und verstorbene Angehörige; Klara (Jhtg.) und Frieda Englert, lebende und verstorbene Angehörige (gest. GD)

Im Anschluss an den Gottesdienst findet noch passend zum Thema ein kleines Konzert der Singgruppe statt (Dauer ca. 20 Minuten). – Herzliche Einladung!

Sonntag, 04. März 2018

3. FASTENSONNTAG

14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 05. März 2018

20.00 Uhr Planung „Kinderkirche“ im Pfarrheim Roßbach

Dienstag, 06. März 2018

18.00-19.00 Uhr Bürostunde im Pfarrhaus Roßbach, Tel. 01714580405

Mittwoch, 07. März 2018

Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrerinnen in Karthago

18.30 Uhr Aussetzung und anschl. stille Anbetung

19.00 Uhr Messfeier (Pfr. Wissel)
Gebetsgedenken nach Meinung

Donnerstag, 08. März 2018

10.00-11.00 Uhr Bürostunde im Pfarrhaus Roßbach, Tel. 01714580405

Freitag, 09. März 2018

20.15 Uhr Misereor-Spätschicht in der St. Rochus-Kirche Volkersbrunn, Thema: „Das Leben auskosten“

Samstag, 10. März 2018

18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 11. März 2018

4. FASTENSONNTAG (Laetare)

8.30 Uhr MESSFEIER für die Pfarrgemeinde (Pfr. Wissel)

Gebetsgedenken für Elisabeth Reinhart (3. S.-G.) und für Karl und Eugenie Nebel, Eltern und Geschwister, lebende und verstorb. Angeh. und zum hl. Antonius; Erika (Jhtg.) und Josef Stürmer, Helga Kauder und verstorb. Angeh.; Luise (Jhtg.) und Hermann Werp, Eltern und Schwiegereltern, Rosa und Valentin Fischer und deren lebende und verstorbene Angeh.; Manfred, Katharina und Heinrich Röth, Johann, Maria und Elisabeth Pfuhl und Kinder, lebende und verstorb. Angehörige
Nach dem Gottesdienst: Osterkerzenbasteln der MINIS im Med.-Raum
14.00 Uhr Rosenkranz

Im Gedenken der Verstorbenen

(Verstorbene:

05.03.2008	Erika Stürmer	79 Jahre
05.03.2009	Auguste Arnold	76 Jahre
06.03.1991	Albrecht Schreck	80 Jahre
08.03.2005	Dieter Reinhart	41 Jahre
08.03.1986	Johann Ehser	72 Jahre
08.03.2012	Luise Werp	86 Jahre
09.03.2002	Johanna Oberle	80 Jahre
10.03.1995	Wilhelm Oberle	80 Jahre

Lektorendienst:

Samstag, 03.03.: Winfried Krug

Mittwoch, 07.03.: Alfred Pfeifer

Sonntag, 11.03.: Alfred Pfeifer

Kommunionhelfer:

Samstag, 03.03.: Pfr. Geiger, Franz Ehser

Mittwoch, 07.03.: Pfr. Wissel, Karola Pfeifer

Sonntag, 11.03.: Pfr. Wissel, Karola Pfeifer

Evangelische Kirchennachrichten

Ministrantendienst:

am Samstag, 03.03. und am Mittwoch, 07.03. **Gruppe 1:** Nico Bauer, Noah Krug, Anna Fries, Laura Fries, Jakob Schnee, Lukas Krug, Florian Krug **und Freiwillige!**

ab/am Sonntag, 11.03. **Gruppe 2:** Daniel Humayer, Lukas Humayer, Nico Amrhein, Joline Albrecht, Lisanne Albrecht, Maja Rothermich, Vincent Müller, Annika Schindler, Samuel Schindler, Hannah Fath **und Freiwillige!**

St. Rochus Volkersbrunn

Freitag, 02. März 2018

19.00 Uhr WELTGETETSTAG DER FRAUEN im Pfarrheim Roßbach, anschl. gemütliches Beisammensein

Sonntag, 04. März 2018

3. FASTENSONNTAG

10.00 Uhr WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionsspendung (Stephanie Aulbach)

Dienstag, 06. März 2018

18.30 Uhr Aussetzung und anschl. stille Anbetung
19.00 Uhr Messfeier (Pfr. Geiger)
Gebetsgedenken für Georg und Karoline Popp und verstorbene Angehörige

Freitag, 09. März 2018

20.15 Uhr Misereor-Spätschicht, Thema: „Das Leben auskosten“

Samstag, 10. März 2018

18.00 Uhr SONNTAGVORABENDMESSE (Pfr. Schübler)
Gebetsgedenken für Hans Kraus, lebende und verstorbene Angehörige; Valentin und Emilie Elbert und Angehörige (gest. GD) und für Johann und Rosel Aulbach (gest. GD)

Im Gedenken der Verstorbenen

(Verstorbene ab 1985):

05.03.1991 Johann Aulbach	74 Jahre
05.03.2010 Valentin Elbert	91 Jahre
07.03.2011 Robert Schmitt	40 Jahre
10.03.1995 Maria Turner, geb. Prosch	85 Jahre
12.03.2009 Martha Wolf	86 Jahre

Lektorendienst:

Sonntag, 04.03.: Andrea Roos
Samstag, 10.03.: Rosi Aulbach

Kommunionhelfer:

Sonntag, 04.03.:
Stephanie Aulbach, Andrea Roos
Samstag, 10.03.:
Pfr. Schübler, Andreas Schmitt

Ministrantendienst:

am Sonntag, 04.03. u. am Dienstag, 06.03. **Gruppe 1:** Tom Kraus, Eva Elter, Lena Kraus, Lea Stein **und Freiwillige!**

ab/am Samstag, 10.03. **Gruppe 2:** Mara Hock, Pauline Aulbach, Leonard Hock, Antonia Aulbach, Luis Englert **und Freiwillige!**

Evang. Pfarramt Hofstetten

PfarrerIn Martina Haas, Pfarrer Jakob Mehlig
Eichelsbacher Straße 15
63839 Kleinwallstadt-Hofstetten
Tel.: 0 60 22 / 65 52 22, Fax: 65 52 23
E-Mail: Pfarramt.Hofstetten@elkb.de
Internet: www.hofstetten-evangelisch.de
Bankverbindung: Raiffeisen-Volksbank Miltenberg,
Niederlassung der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG, IBAN: DE 16 5086 3513 0004 8596 18,
BIC: GENODE51MIC

Bürozeiten:

Di., Mi., Do. jeweils 8:30 – 11:00 Uhr;
Do. 18:00 – 19:00 Uhr

Wochenspruch: Lukas 9,62

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“

Donnerstag, 01. März 2018

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Sulzbach

Freitag, 02. März 2018

Weltgebetstag

19.00 Uhr ökumenische Gottesdienste um 19.00 Uhr in Hofstetten (St. Michael), Sulzbach (Evang. Gemeindehaus) und Roßbach (kath. Pfarrheim). (siehe unten)

Sonntag, 04. März 2018

Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Hofstetten in der St. Michaelskirche
10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Kleinwallstadt in der Ölbergkapelle

Dienstag, 06. März 2018

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Hofstetten im Rathaus. Herr Martin Preu berichtet über seine Reise durch vier skandinavische Länder (Teil II).

Mittwoch, 07. März 2018

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Hofstetten
18.30 Uhr Teamerkurs in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 08. März 2018

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Sulzbach

Wichtiges in Kürze:

Weltgebetstag aus Surinam

Kommen Sie mit in das kleinste Land Südamerikas!

Aus Südamerika kommt am 02. März 2018 der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist sein kleinstes Land und doch eines seiner buntesten. Seine rund 540.000 Einwohner/innen haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln.

Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Gen1, 31) Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit: Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Gottesdiensten am Weltgebetstag, Freitag 02.03.2018 jeweils um 19.00 Uhr in Hofstetten (St. Michael), Sulzbach (Evang. Gemeindehaus) und Roßbach (kath. Pfarrheim).

(Klein)Kindergottesdienst am 11. März

Unsere nächsten (Klein)Kindergottesdienst zum Thema „Warten auf Ostern“ feiern wir am Sonntag, 11.03.2018 um 15.30 Uhr in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus. Alle Kinder von 0 bis 12 Jahre mit ihren Eltern, Omas, Opas und alle, die sonst noch mit uns feiern möchten, sind ganz herzlich eingeladen. Jedes Kind darf ein buntes Tuch mitbringen. Nach dem Gottesdienst sind alle Familien zum Kaffee, Tee, Kuchen, Spiel, Spaß und Gesprächen eingeladen.

Frühjahrssammlung der Diakonie Bayern 2018

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel! – öffentliche Haussammlung

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge und Präventionsangebote an Kindergärten und Schulen.

Die gut ausgebildeten Beraterinnen und Berater aus den Fachrichtungen Psychologie oder Sozialpädagogik haben viel Erfahrung mit der Lebenswelt und den Konflikten von Kindern, Jugendlichen und Familien und sie unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist für die Hilfesuchenden grundsätzlich kostenfrei. In Bayern gibt es 23 Erziehungsberatungsstellen der Diakonie. Um die Arbeit der Erziehungsberatung anbieten zu können, erwartet der Staat von den Trägern eine finanzielle Eigenbeteiligung. Diese finanziellen Lücken muss der Diakonische Träger, die Diakonie Bayern und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Bayern auffangen.

In unserer Kirchengemeinde wird im Rahmen der Frühjahrsaktion eine öffentliche Haussammlung durchgeführt. Vom 12.03. bis 18.03.2018 sind unsere diesjährigen Konfirmanden/innen beauftragt, von Haus zu Haus zu gehen und um Spenden für die bayerische Diakonie zu bitten. Wer von den Sammlerinnen und Sammlern nicht angetroffen wird und dennoch gerne spenden möchte, kann die Spende auch direkt im Pfarramt oder in unseren Gottesdiensten abgeben.

Wir bitten um Ihre Unterstützung. Schon eine kleine Spende hilft! Vielen Dank!

Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst

Den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern wir am Sonntag, 18. März um 10.00 Uhr in Hofstetten in der St. Michaelskirche. Das Heilige Abendmahl feiern wir mit Traubensaft in der Taufkapelle. Zu diesem Gottesdienst mit dem Thema „Glauben. Von Familientradition zur eigenen Überzeugung.“ laden wir alle ein. Wir freuen uns, wenn viele kommen und unseren Jugendlichen dadurch Anerkennung zeigen.

Anmeldung in der "Villa Kunterbunt" Hofstetten

Evangelischer Kindergarten mit integrierter Waldpädagogik

Liebe Eltern, seit einigen Jahren arbeiten wir in unserer Einrichtung nach einer eigenen Konzeption – Kindergarten mit all seinen Vorzügen und integrierte Waldpädagogik. Es bietet sich Ihrem Kind eine optimale Förderung durch die Möglichkeit des gleichzeitigen Besuches einer Regelkindergartengruppe und einer naturnahen Gruppe im Wald.

Die Kombination dieser beiden Modelle hat sich in den letzten Jahren mehr als bewährt und führt zu einer umfassenden und ausgewogenen Entwicklung in allen Erziehungsbereichen. Dabei steht für uns immer Ihr Kind im Mittelpunkt. Es soll Raum zur Persönlichkeitsentwicklung haben und sich darin von uns unterstützt fühlen.

Seit 2016 nehmen wir am Bundesprogramm „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ teil. Wir legen deshalb besonderen Wert auf die sprachliche Bildung Ihres Kindes.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie mehr über uns und über unsere Einrichtung erfahren?

Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie!

Unser Kindergarten nimmt Kinder ab 2 ½ Jahren auf. Es können Kinder aus allen Orten bzw. politischen Gemeinden aufgenommen werden!

Anmeldungen sind jederzeit nach individueller Vereinbarung möglich.

Bitte melden Sie sich vorab telefonisch unter 06022/25102 an.

Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Kind ein paar Schritte seines Lebens gemeinsam mit uns geht.

Ihr KIGATEAM

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hofstetten

Konfirmiert werden in Hofstetten in der St. Michaelskirche am Palmsonntag, 25. März um 10.00 Uhr (Achtung! Die Uhrzeit wird auf Sommerzeit eine Stunde vorgestellt) – Mitgestaltung durch unseren Posaunenchor:

aus Hausen:

Jinga-Gutt Larissa, Gräbchen 6

Machemer Jeanine

aus Hofstetten:

Mattiss Chantal, Talstr. 58

Reis Theresa, Sickentalstr. 9

aus Elsenfeld-Eichelsbach:

Rüth Mona-Isabell, Bayernstr. 5

aus Leidersbach-Roßbach:

Heldt Juliane

aus Kleinwallstadt:

Baumüller Xenia Tia

Philipp Sharin, Miltenberger Str. 8

Konfirmiert werden in Sulzbach in der St. Annakirche am Palmsonntag, 25. März um 10.00 Uhr (Achtung! Die Uhrzeit wird auf Sommerzeit eine Stunde vorgestellt): – Mitgestaltung durch den Moya Chor aus Klingenberg:

aus Sulzbach:

Bareiß Madeleine, Eulenweg 15

Herold Sina, Am Spottenberg 7b

Hölzgen Nick, Mühlweg 37

Hörst Simon, Höhfeldstr. 11

Jahn Selina, Holzriesenweg 1

Keil Leandro, Im Steinnetz 2h

Klement Timon, Annastr. 2b

Kretz Lukas, Schwalbenring 34

Kuhn Kevin, Königsberger Str. 58

Loresch Alina, Alexandrastr. 2b

Schneider Alicia, Eulenweg 19b

aus Leidersbach/Volkersbrunn:
Price Vincent, Am Trieb 1

*„Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis und jeder Augenblick ist ein Geschenk.“
(Ina Deter)*

AUS DEN VEREINEN

Für alle Ortsteile

Interessengruppe – Schneidermuseum

Am vergangenen Freitag waren alle eingeladen die sich über ein Schneidermuseum informieren wollten. Nach eingehender Diskussion haben sich 18 Teilnehmer bereit erklärt, sich in Zukunft jeden 1. Freitag zu einer sogenannten „Interessengruppe – Schneidermuseum“ zu treffen. Dies ist ein toller Einstieg, dafür möchten wir uns recht herzlich bei Euch allen bedanken.

Erstes Treffen findet am 6. April im „Landhotel Krone“ statt – bitte vor-merken!

Wir werden zu gegebener Zeit einen Aufruf starten, dass Sie uns mit Gegenständen aus der Schneiderei unterstützen. Ihr könnt schon mal nachschauen und sammeln, was noch im Haus vorhanden ist.

Nochmals herzlichen Dank an alle, die zu diesem Diskussionsabend gekommen waren.

Heimat- und Geschichtsverein

Altenburg-Treffen

Es kann losgehen. Die Planungen für unsere Rekonstruktionen auf der Altenburg sind fertig. Jetzt wollen wir in einer Präsentation allen Freunden der Heimatgeschichte vorstellen, was beabsichtigt ist. Die beiden HGV Leidersbach und Sulzbach laden ein:

Ort: Bürgerhaus Dornau

Termin: Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn viele Interessenten kommen würden!

DJK Abt. Handball

Starke 1. Hälfte reicht nicht zum Erfolg! SG Kirchhof II – HSG Sulzbach/ Leidersbach 27:22 (10:14)

Gleich 3 Spielerinnen mussten krankheitsbedingt passen. Jacqueline Gerlach sprang kurzfristig ein und verstärkte engagiert das Team. Das Bienenteam legte trotzdem los wie die Feuerwehr. Bevor Kirchhof sich versah, lag es 0:4 zurück. Bis zum Wechsel dominierten die Bienen klar das Spielgeschehen, versäumten es aber einen höheren Vorsprung herauszuholen. Nach dem Wechsel begann Kirchhof mit hohem Tempo die Aufholjagd. Während den Gastgeberinnen jetzt fast alles gelang, stotterte der Bienenangriff. Mehrere Bälle wurden unkonzentriert verworfen oder blieben am Torholz hängen. Kirchhof machte es besser und hatte auch das notwendige Glück, dass mehrmals die Würfe vom Innenpfosten den Weg ins Tor fanden. So zog der Bundesliganachwuchs nach 45 Minuten auf 21:17 davon. Trotz Unterzahl schaffte man es innerhalb von nur 3 Minuten auf 21:20 zu verkürzen. Leider erhielt das Bienenteam nun auch noch eine Zeitstrafe, die die SG-Damen konsequent ausnutzten. In den letzten Minuten konnten die Bienen nichts mehr ausrichten, so dass Kirchhof noch zu einem klaren Sieg gelang, der nicht dem Spielverlauf entspricht, was letztlich aber unwichtig ist.

HSG: Jana Menge, Alina Scheitzger im Tor, Janina Hess 1, Sabine Eisenträger 8/6, Jacqueline Gerlach, Anna Krukowski, Katja Wess 2, Patricia Krasnansky, Thekla Budde 3, Christine Burgard 4, Isabel Rotter 4.

Geschwächte Bienenreserve hatten kaum Gewinnchancen!

HSG Sulzbach/Leidersbach II – FSG Rodenstein/Wersau 14:21 (5:13)

Schwer kamen die Reservebienen in die Partie. Auch leisteten sie sich in den ersten Minuten im Angriff zu viele technische Fehler. Die Gäste hingegen gingen von der ersten Minute an konzentriert zu Werke und zogen auf 0:3 davon. In der 6. Minute konnten die HSG-Bienen endlich das erste Tor erzielen. Zu diesem Zeitpunkt ahnte niemand, dass bis zum Wechsel nicht wesentlich mehr Tore hinzukommen sollten. Im Angriff spielten sich die Gastgeberinnen zwar ihre Chancen heraus, doch scheiterten sie zu oft am Torpfosten oder an der Gästetorfrau. Auch vom Siebenmeterpunkt ließ man etliche Möglichkeiten liegen. So wurde mit einem 8-Tore-Rückstand die Seiten gewechselt.

In der 2. Hälfte kamen die HSG-Bienen besser aus der Kabine. In der Abwehr wurde besser zugepackt. Daher kamen die Gäste nicht mehr so leicht zu Toren. Auch im Bienenangriff lief es besser, nur im Abschluss haperte es weiterhin. Das Spiel konnte jetzt ausgeglichener gestaltet werden, mit leichten Vorteilen der Bienen. Aber der Sieg für die FSG Rodenstein/Wersau geriet nicht mehr in Gefahr.

HSG: Mona Schwarzkopf, Christina Hoffmann im Tor, Emily Röhl, Lea Schwarzkopf 3/2, Nathalie Neuberger 5/1, Laura Fick 2, Hannah Geck, Milena Olt 1, Dolores Gosack, Lea Helfrich 1, Sabrina Plesney, Jutta Seitz 2.

Weibl. D-Jugend Bezirksoberliga:

JSG Groß-Umstadt/Habitzheim – HSG Sulzbach/Leidersbach 9:25 (5:14) D-Juniorbienen können es noch!

Gegen den ersatzgeschwächten Tabellenletzten galt es, von Anfang an konzentriert zu spielen, in der Abwehr den Gegner unter Druck zu setzen und im Angriff die Chancen zu nutzen. Dies setzten unsere Mädels auch sehr gut um. Von Beginn an ließen wir dem Angriff der Gastgeberinnen nur wenig Spielraum und eroberten ein ums andere Mal den Ball. Im Offensivspiel gelang nicht immer alles, dennoch reichte es, um sich kontinuierlich einen Vorsprung zu erarbeiten. So war beim 5:14-Pausenstand die Partie praktisch schon entschieden.

Im Handball ist vieles möglich, deswegen wollten wir auch in der zweiten Halbzeit die Konzentration hoch halten und den Gegner nicht ins Spiel kommen lassen. Dies gelang auch sehr gut und der Vorsprung wuchs noch weiter an. Die D-Juniorbienen zeigten sich dabei zweikampfstark und glänzten mit schön herausgespielten Toren. Am Ende stand ein ungefährdeter 25:9-Sieg auf der Anzeigetafel.

Die HSG-Mädels haben heute gezeigt, wozu sie in der Lage sind, wenn Krankheiten und Verletzungen das Team nicht schwächen. In dieser Form ist im letzten Spiel in Wallstadt (11.03.) sicher auch ein Erfolg möglich.

HSG: Isabelle Nötling, Asena Kara, Selin Uyar, Melina Nowag, Selin Basaran, Christiana Florea, Anna Münz, Julia Münz, Pauline Christl

Männliche C-Jugend

Klare Niederlage beim Tabellenführer TV Kirchzell – mJSG Churfranken 31:16

Die erste Halbzeit aus dem Hinspiel machte ein wenig Hoffnung. Das Spiel zeigte jedoch wieder, dass die Jungs in dieser Saison nur selten in der Lage sind, ihre gesamte Leistungsfähigkeit abzurufen. So kommt es, dass man bei „nur“ 13 Gegentoren in Halbzeit 1 trotzdem eine ordentliche Packung mit nach Hause nehmen muss. Den 13 Gegentoren standen nämlich nur 5 selbst erzielte Tore gegenüber. In der zweiten Halbzeit konnte man dann wenigstens 11 Tore erzielen, kassierte aber auch 18. Am Ende stand eine 31:16-Niederlage gegen einen sicher starken, aber nicht überragenden Gegner. Der Spielbericht gleicht somit den vielen Berichten zuvor aus dieser Saison. Die erste Führung erzielten die Churfranken, was aber auch die einzige im Spiel bleiben sollte. Beim 4:1 wurde die Auszeit genommen in deren Anschluss ein Tor erzielt wurde. Dann erzielte Kirchzell 7 am Stück und das Spiel war beim 11:2 mehr oder weniger entschieden. Beim 13:5 wurden dann die Seiten getauscht. Nach dem Wechsel konnte man dann auch kein Aufbäumen der Mannschaft erkennen und der Abstand wurde von Kirchzell Stück für Stück nach oben geschraubt, so dass man am Ende mit 15 Toren das Nachsehen hatte. Jetzt stehen noch vier Spiele in der Runde an, zwei gegen vorne platzierte Mannschaften und zwei gegen hinten stehende Teams. Jungs, ihr könnt's doch. Versucht einen versöhnlichen Rundenabschluss hinzubekommen und holt für euch noch ein paar Punkte. Ihr habt es verdient und Trainer, Betreuer und Fans gönnen euch diese Erfolgserlebnisse.

Es spielten: Julius Goldhammer (Tor+1), Jonas Schwarz (Tor), Alex Lubic (n. e.), Jason Gerlach, Benni Nitsche (je 4), Louis Büching (3), Marvin Ries, Kevin Kuhn, Basti Berninger, Lukas Kretz (je 1), David Koch, Cem Büttner, Max Stegmann, Flo Seitz

Vorschau:

Bienen erwarten Spitzenteam in heimischen Gefilden!

HSG Sulzb./Leidersb. – TSG Oberursel Samstag, 3. März um 19.00 Uhr MSP-Halle Sulzbach

Toll gekämpft, doch mit leeren Händen musste die Rückreise aus Kirchhof angetreten werden. Wenn es nicht läuft, dann läuft es eben nicht. Jetzt treffen die HSG-Bienen auf ein ganz anderes Kaliber. Noch immer streben die Gäste die Meisterschaft an. Daher haben die Bienen nichts zu verlieren. Sie können unbeschwert aufspielen und so vielleicht den Gästen ein Bein stellen. Bereits im Vorspiel war das Spiel bis zur letzten Minute ein Spiel auf Messerschneide. Am Schluss hatten, wie so oft in dieser Saison, die Gastgeberinnen die Nase vorn. Von der Glücksgöttin ist in dieser Saison das Bienenteam nicht gesegnet. Einsatz und Kampfbereitschaft kann man der Mannschaft nicht absprechen. Doch kleinste Fehler werden in dieser Klasse hart bestraft. Daher gilt es gegen Oberursel die eigenen Fehler zu minimieren und den Gegner auch zu Fehlern zu zwingen.

**HSG-Bienennachwuchs will wieder mal ein Erfolgserlebnis!
HSG A-Juniorinnen – HSG Wettenberg
Sonntag, 4. März um 11.00 Uhr
MSP-Halle Sulzbach**

Bereits in aller Frühe empfängt der Bienennachwuchs die Gäste aus dem Raum von Gießen. Zuletzt konnte das Team nie komplett antreten. Krankheiten, Verletzungen usw. schwächten immer wieder das Aida-Team. Im Herbst konnte das Team überzeugende Siege einfahren. Die Mannschaft kann doch das Spielen nicht verlernt haben. Die Trainerin hofft, dass endlich mal die Mannschaft komplett antreten kann, dann müsste endlich wieder einmal ein Sieg herauspringen. Die Fans können ein engagiertes Team erwarten!

**Bienenreserve gegen erstarktes Team!
SG Babenhausen – HSG Su./Ldb. II
Sonntag, 4. März um 14.00 Uhr
Sporthalle Babenhausen**

Vor einiger Zeit wäre ein Sieg in Babenhausen schon Pflicht gewesen. Aber zuletzt konnte die Bienenreserve selten gewinnen, Babenhausen ließ mit einem Kanter Sieg in Aschaffenburg jetzt aufhören. Daher können die Reservebienen nur komplett und mit großem Engagement den Erfolg des Vorspiels auswärts wiederholen. Beim Gegner läuft die Ex-Biene, Julia Diehl, auf, die ein Spiel jederzeit fast allein entscheiden kann. In dieser Saison haben die HSG-Damen wiederholt gezeigt, dass sie zur Spitzengruppe gehören können. Nach den zuletzt mageren Ergebnissen will das Team wieder in die Erfolgspur zurückkehren. Mit dem Engagement sollte dies möglich sein.

Samstag, 3. März 2018

13:00 Uhr Männl. D-Jgd. HSG A'burg – HSG
14:00 Uhr Weibl. E1-Jgd. HSG Bachgau – HSG
17:30 Uhr Wbl. A2-Jgd. Bürgst./Kirchzell – HSG
19:00 Uhr Damen 1 HSG – Oberursel in Sulzbach
19:30 Uhr Männer 1 Bürgstadt – HSG

Sonntag, 4. März 2018

11:00 Uhr Weibl. A1-Jgd. HSG – Wettenbg. in Sulzbach
13:00 Uhr Weibl. C-Jgd. JSG Odenwald – HSG
13:00 Uhr Männl. C-Jgd. HSG – Bachgau in Sulzbach
14:00 Uhr Damen 2 Babenhausen – HSG
18:00 Uhr Männer 2 Rodenstein – HSG

DJK Abt. Tischtennis

Ergebnisse

DJK I – Bürgstadt 9:6
DJK III – Niedernberg 8:0
DJK 1. Jgd – Wörth 7:3
DJK 1. Jgd – Niedernberg 1:9
DJK 2. Jgd – Erlenbach 10:0

Leider konnte die 1. TT-Vertretung nicht komplett antreten. So gab es eine knappe Niederlage in Bürgstadt. Das Team wehrte sich zwar nach Kräften, doch Bürgstadt gewann am Schluss glücklich. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen. Die Punkte holten: David Bönig 2, Arnold Schleifnik, Heimo Mechler, Thomas Englert je 1 + das Doppel Heimo Mechler/Michael Goldhammer. Topfit auf die Minute präsentierte sich die 3. TT-Vertretung in Niedernberg. Bereits die beiden Eingangsdoppel konnten erfolgreich gestaltet werden. Die anschließenden Einzel konnten ebenfalls gewonnen werden, so dass ein klarer Sieg heraussprang. Erwähnenswert ist noch, dass Marius Hörst und Dennis Schäfer den Spitzenspieler der Liga, Roland Ball, erstmals besiegen konnten. Das Team bleibt auf Meisterkurs. Die 1. Jugend musste

gleich zweimal antreten. Das Nachholspiel gegen Wörth wurde zu einer klaren Angelegenheit unseres TT-Nachwuchses. Dabei überragte Maurice Born, der gleich bei 4 Punkten beteiligt war. Den Sieg holten Maurice Born 3, Klaus Nagy, Ken Schmidt, Elias Hein je 1 + das Doppel Maurice Born/Klaus Nagy. Dagegen lief gegen Niedernberg sehr wenig zusammen. Nur Maurice Born konnte den Ehrenpunkt erzielen. Einen überaus deutlichen Sieg meldet die 2. Jugend. Alle Spielerinnen zeigten großes Engagement und feierten dadurch den höchsten Sieg in dieser Runde. Den Erfolg verbuchten: Ken Schmidt 3, Tom Wuschik 2, Daniel Risch 2, Tim Wieser 2 + das Doppel Tom Wuschik/Tim Wieser.

TT-Vorschau:

Samstag, 3. März 2018

DJK 1.Jgd –Schmachtenberg 14.00 Uhr
DJK 2.Jgd in Hofstetten 10.00 Uhr

Dienstag, 07. März 2018

DJK II in Richelbach 19.00 Uhr
Nur ein kleines Programm steht auf dem Spielplan. Die 2. Herren muss den schweren Gang nach Richelbach antreten. Dort hängen die Trauben immer hoch. Doch komplett sollte ein Sieg und weiterer Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft herauspringen. Beide Jugendteams haben schwere Gegner vor sich. Aber mit Kampfgeist kann doch etwas herauspringen.

Flüchtlingshilfe Leidersbach

Wir laden alle Leidersbacher Bürger/Innen und unsere neuen Nachbarn aus anderen Kulturen ein, bei unserem österlichen **CAFE INTERNATIONAL** am **Mittwoch, 21. März** im Kolpingheim Leidersbach, Hauptstr. 140, um **16.00 Uhr** teilzunehmen. Wir freuen uns bei einem Buffet mit süßen bzw. salzigen Leckereien, Heiß-, und Kaltgetränken, Unterhaltungs-, Spiel- und Gesprächsangebote & Musik auf einen regen Austausch zwischen Flüchtlingen und Einheimischen und viele Gäste. Also bitte weitersagen & bis bald.

Wanderverein „Spessartfreunde Volkersbrunn“

Rückblick: Wochenendwanderung Rück-Schippach am 25. Februar 2018.

Am 25. Februar unternahmen wir in Rück-Schippach unsere angekündigte Wanderung auf dem „Besinnungsweg“. Ab 14.00 Uhr wanderten wir ab dem Parkplatz unterhalb der St. Pius Kirche, Richtung Kloster Himmelthal, über den Weinberg bis zum Ortsende und dann zurück zum Ausgangspunkt. Eine etwa 2-stündige Wanderung, bei schönstem sonnigen Wetter und bester Aussicht über die Landschaft und Umgebung. Anschließend kehrten wir auf dem nach Hause Weg im Landgasthof „Zur Geisheckenmühle“ in Eschau ein, wo wir

diese Wanderung bei geselligem Beisammensein und musikalischer Umrahmung ausklingen ließen. Herzlichen Dank für die Planung und Durchführung der Wanderung, an Heiko Weiss. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Musik.

Einladung zu unserem Helferessen am 3. März 2018:

Am 3. März findet unser bereits angekündigtes Helferessen in Mespelbrunn im „Fränkischen Landgasthof Elsavatal“, statt. Hierzu sind alle, die bei den Vor- und Nacharbeiten, sowie beim „Fleischbraten“ am 29. Dezember an der Eichenberghütte in Volkersbrunn mitgeholfen haben, recht herzlich eingeladen. Wir treffen wir uns dort um 18.00 Uhr wo uns ein schöner und geselliger Abend erwartet. Mit diesem Abend bedankt sich die gesamte Vorstandschaft des Wandervereins „Spessartfreunde Volkersbrunn“.

Bitte nicht vergessen: Mitzubringen sind ein guter Appetit, viel Spaß, Humor und gute Geselligkeit.

Herzlichst Euer 1. Vors. Alfons Elbert

JFG Vorspessart e.V.

www.jfg-vorspessart.com

Trainingscamp 2018:

Unser traditionelles, inzwischen 11. Trainingscamp in Hausen findet vom 27.-29.03.2018 (Dienstag bis Donnerstag) statt. In Zusammenarbeit mit dem FSV Mainz 05 veranstalten wir in diesem Jahr gleich drei Trainingstage vor Ostern auf dem Sportgelände der Sportfreunde Hausen. Neben den Trainingseinheiten ist wie gewohnt für Mittagessen und Erfrischungen gesorgt. Interessierte informieren sich unter 0171/8022066 (Karl Zimmermann) oder 0160/3662620 (Thomas Frieß). Weitere Informationen sowie Anmeldungen zum Trainingscamp unter folgendem Link des FSV Mainz 05.

<https://fussballschule.mainz05.de/event/jfg-vorspessart-2005-e-v/>

Die ersten Punktspiele in 2018:

U19: 03.03.2018, 15.30 Uhr:
JFG FC Elsavatal – JFG Vorspessart in Krausenbach

Jäger aus dem Grund

laden ein zum **Starkbierabend** mit Bruder Barnabas am Samstag, 10. März 2018 um 19.00 Uhr in der Krone Leidersbach.

CWG

Die CWG trifft sich zur öffentlichen Fraktionssitzung am Montag, 05.03. um 20.00 Uhr im Trauzimmer der Gemeinde Leidersbach. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

www.cwg-leidersbach.de

Missionsgruppe

Faire Schokolade zum Osterfest. Sie bekommen bei uns Eier, Hasen, Tafeln – alles uns Schokolade ohne Kinderarbeit, das Beste für alle Kinder. Mit einer Tasse, einem Becher, alles fair produziert, finden Sie schnell ein Osternest, das noch nachhaltig Freude bereitet.

Unser Kiosk ist jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Bücherei Leidersbach offen. Zusätzlich können Sie in Aulbach's Würstlädchen Kaffee, Tee, Honig usw. einkaufen.

Hinweis: Freitag, 02.03. um 19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Volkersbrunn/Pfarrheim.

Schützengemeinschaft 1956

Rundenwettkampf

Beim elften Rundenwettkampf kam es zu folgenden Ergebnissen:

Ldb. 1 – Wildensee 3 1120:1053
 Einzelergebnisse: Julian Bachmann 385 Ringe; Michael Bachmann 374 Ringe; Nicolas Fries 361 Ringe.

Miltenberg 2 – Ldb. 2 1006:1010
 Einzelergebnisse: Sven Fleckenstein 353 Ringe; Gerald Schmitt 330 Ringe; Reinhard Höffgen 327 Ringe.

Wenigumstadt 1 – Ldb. 3 837:753
 Einzelergebnisse: Paul Sauer 299 Ringe; Carlo Bachmann 263 Ringe; Helmut Ronalter 191 Ringe.

CSU Ortsverband

Montag, 5. März, 20:00 Uhr Fraktionssitzung
 Gasthaus „Grüner Baum“ (Schnatz).

Obst- und Gartenbauverein Leidersbach

Einladung zur Generalversammlung
 am Dienstag, 20. März um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ in Leidersbach.

Tagesordnung:

- Begrüßung, Totengedenken
 - Bericht der 1. Vorsitzenden
 - Bericht der Schriftführerin
 - Bericht der Kassiererin
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung der Vorstandschaft
 - Vorstellung des vorläufigen Jahresprogramms 2018
 - Verschiedenes, Wünsche, Anträge
- Hierzu lädt der Obst- und Gartenbauverein alle Mitglieder herzlich ein.

OT Leidersbach

Vereinsring Leidersbach

Am Freitag, 2. März findet um 20.00 Uhr im Kolpingheim die nächste Sitzung des Vereinsrings Leidersbach statt.

Thema:

Neuausrichtung Vereinsring

Wünsche und Anträge

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Kolping-Kapelle Leidersbach

Am Montag, 5. März um 20 Uhr findet im Kolpingheim unsere erste Vorstandsschaftssitzung in neu gewählter Besetzung statt.

OT Roßbach

Roßbacher Fasenachter

Zur Jahreshauptversammlung laden wir am 16. März um 20.00 Uhr in das Gasthaus Grüner Baum alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Präsidenten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Wünsche und Anträge

Musikverein „Edelweiß“ Roßbach

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert am Samstag, 10. März um 19.30 Uhr im Pfarrheim Roßbach

Es ist für die Edelweiß-Musiker schon zur Tradition geworden, sich im Winter und Frühjahr auf ein Frühjahrskonzert vorzubereiten. In diesem Jahr haben wir unter dem Motto „**Kraut un` Riewe – eingeweckt und frisch aus Notenschrank und Keller**“ ein tolles Programm erarbeitet, das für jeden Geschmack etwas bereit hält. Wir freuen uns, dass der Musikverein Widerhall Eichelsbach unter Leitung von Willem van Kooi den ersten Konzertteil bestreitet. Zu hören sind unter anderem das Konzertstück „Oregon“, Medleys aus dem Abba-Musical „Mamma Mia“ und aus „West Side Story“ oder die Rock-Hymnen „Music“ und „You’ve Got A Friend“. Für Freunde der traditionellen Blasmusik haben wir natürlich auch Märsche und Polkas im Programm. Unser Deko-Team wird passend zu unserem Motto wie jedes Jahr eine tolle Atmosphäre in das Roßbacher Pfarrheim zaubern.

Es würde uns freuen, wenn wir wieder zahlreiche Besucher bei unserem Konzert begrüßen könnten!

Voranzeige:

Zum Oldieabend am Samstag, 17. März sind alle Oldies mit Partner herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Musikvereins „Edelweiß“ Roßbach findet am Samstag, 24. März statt. Wünsche und Anträge müssen schriftlich bis 17. März beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Feuerwehr Roßbach

Maschinisten-Treffen

Am **Donnerstag, 1. März**, treffen sich wieder alle Maschinisten **um 19:30 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus.

Übung

Am **Freitag, 2. März**, findet eine Übung statt. Thema: Digitalfunk. Treffpunkt ist **um 19:30 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus.

Am **Freitag, 9. März**, findet eine Übung statt. Thema: Grundlagen im Innenangriff. Treffpunkt ist **um 19:30 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus.

Vorschau

Freitag, 16. März:

Vorstellung Leistungsabzeichen.

Spvvg

Aktive:

In 10 Tagen beginnt die Rückrunde. Mit Spielertrainer Timo Stapf und unserem Mann an der Linie Christian Krug haben wir bereits für die nächste Saison verlängert.

In einem ausführlichen Gespräch wurden verbesserungswürdige Punkte angesprochen, die es nun gilt umzusetzen.

Es ist und bleibt eine Herausforderung einen Verein mit nur einer aktiven Mannschaft zu Händeln. Timo und Christian machen das sehr gut und wir hoffen, das die Beiden unsere junge Truppe noch weiter verbessern können, so dass wir die Mannschaften vor uns ein wenig ärgern werden.

Der Tabellenletzte Türk Wörth hat leider vor wenigen Tagen seine Mannschaft zurückgezogen.

Vorbereitungsspiele:

04.03., 15:00 Uhr: SpVgg Roßbach – TSV Großheubach II; Spielort: Roßbach

1. Punktspiel:

So. 11.03. um 15 Uhr in Eschau

Skiausflug:

Der mittlerweile traditionelle Ski-Trip der SpVgg. ging erneut nach Saalbach/Hinterglemm, wo wir drei schöne Skitage mit optimalen Wintersportbedingungen erleben konnten. Alle 60 Mitreisende kamen wieder gesund und munter vom Berg. Danke an alle Mitwirkenden und an alle Teilnehmer für den reibungslosen Ablauf.

OT Ebersbach

Freiwillige Feuerwehr Ebersbach

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Jahreshauptversammlung

Hiermit möchte ich alle Ehrenmitglieder, Aktiven, Fördernde, Passive, und Jugendliche der FFW Ebersbach zur außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Jahreshauptversammlung am Freitag, 9. März um 20.00 Uhr in den „Pfarrsaal in Ebersbach“ einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht der Gruppenführer
7. Neuaufnahmen und Ehrungen
8. Satzungsänderung
9. Ansprachen
10. Termine 2018
11. Wünsche und Anträge

Zahlreiches Erscheinen wäre schön.

Musikverein „Lyra“ Ebersbach

Am Sonntag, 11. März 2018, findet um 17.00 Uhr die alljährliche **Jahreshauptversammlung** des Musikvereines im Musikerheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht des Dirigenten
9. Wünsche, Anträge

Hierzu lädt der Musikverein alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder herzlich ein.



OT Volkerbrunn

FFW Volkersbrunn

Winterwanderung:

Am Samstag, 3. März findet unsere dies-jährige Winterwanderung nach Dammbach ins Gasthaus „Rose“ statt. Wir treffen uns um 14.15 Uhr am Feuerwehrhaus, Abmarsch ist um 14.30 Uhr. Für alle die mit dem Auto kommen ab ca. 17.00 Uhr im Gasthaus. Es dürfen auch Freunde und Nichtmitglieder mitwandern.

SV Volkersbrunn

Sportheimeinweihungsfeier:

Die Einweihungsfeier der neuen Räumlichkeiten im Sportheim findet am Samstag, 10. März statt. Beginn ist um 18:30 Uhr. Hierzu sind alle Helfer des Umbaus, alle Alte Herren- und Schachspieler des SVV, Sportheimbediensteten sowie alle Helfer unserer Ortsmeisterschaft mit Familie recht herzlich eingeladen. Den Termin bitte vor-merken.

Sportheimdienst:

03., 04. März

Carsten Kempf, Jörg Bachmann

10., 11. März

Jari Tahvanainen, Dieter Bachmann, Christoph Aulbach

Bienen sind von hohem Nutzen für die Natur und den Menschen Eine Welt ohne Bienen wäre eine Welt der Öde.

Bienen sammeln nicht nur Nektar(Blütensaft), aus dem sie den Honig herstellen. Mit ihrem Flug von Blüte zu Blüte leisten sie auch einen wichtigen Beitrag zur Vermehrung und damit zum Erhalt vieler Pflanzen. Im Gegensatz zu vielen anderen Insekten sind Bienen „blütenstet“. Haben sie eine Pflanzenart als gute Futterquelle ausgemacht, bleiben sie ihr treu. Damit wird das Übertragen des richtigen Pollens auf die artgleichen Pflanzen gewährleistet. Rund 84 Prozent unserer heimischen Blütenpflanzen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen.

Ohne unsere kleinen geflügelten Helfer würden kein einziges Samenkorn gedeihen.

Dies gilt sowohl für die Wildpflanzen wie für unsere Nutzpflanzen.

Ohne Bienen wäre unsere heutige Kulturlandschaft undenkbar.

Um 1 kg „Echten Deutschen Honig“ zu erzeugen, müsste eine Biene 7 mal um die Erde fliegen und dabei ca.3-5 Millionen Blüten besuchen und sie gleichzeitig bestäuben. Vom sprichwörtlichen Fleiß unserer Bienen profitieren nicht nur wir Menschen, sondern die gesamte Natur.

Bienen sind deshalb für die Bestäubung unserer Pflanzen so ungeheuer wichtig, weil unsere Honigbiene im Gegensatz zu den anderen bestäubenden Insekten als Volk den Winter übersteht und im Frühjahr, wenn unsere Pflanzen zu blühen beginnen, gleich in großer Zahl vorhanden sind.

Honig ist als Nahrungsmittel für die Menschen von hoher Bedeutung.

Jahrtausende lang war Honig das einzige bekannte Süßungsmittel.

Für den Großteil der Bevölkerung blieb Honig auch nach der Entdeckung des Zuckers unentbehrlich, weil Zucker damals zu teuer war.

Wie wertvoll Honig für den menschlichen Organismus ist, wussten bereits unsere Vorfahren, wenngleich sie die chemische Zusammensetzung nicht kannten. Heute wissen wir, daß der hohe Anteil von natürlichem Trauben- und Fruchtzucker nach der Aufnahme für unseren Körper sofort zur Verfügung steht und zur Leistungssteigerung beiträgt. Unsere Sportler wissen dies bei den Wettkämpfen zu schätzen.

Unentbehrlich für unseren Ernährungshaushalt sind auch seine Mineralstoffe und Spurenelemente. Der natürliche Gehalt an biologischen Wirkstoffen im Honig organische Säuren, Enzyme ja sogar antibakterielle Stoffe (Inhibine) unterstützt die gesunde Lebenstätigkeit von Zellen, Gewebe und Organen.

Zusammengefasst:

1. "Echter Deutscher Honig" fördert die Fitness der ganzen Familie.
2. Sein hoher Gehalt an natürlichem Trauben- und Fruchtzucker geht sofort ins Blut und füllt verbrauchte Energiereserven auf.
3. Unser Körper braucht täglich Mineralstoffe und Spurenelemente. Im Honig finden wir sie alle.
4. Die natürlichen, biologischen Wirkstoffe des Honigs beeinflussen den gesamten Organismus des Körpers positiv

Nur wer echten „Deutschen Honig“ von einheimischen Imkern kauft, unterstützt auch die Leistung der Bienen für unsere heimische Umwelt.

Autor: Helmut Fieger, 1.Vors. Imkerverein Niedernberg